



Weitzer
GROUP

Holzpioniere seit 1831.



**NACHHALTIGKEITS
BERICHT**

2022

Holzpioniere seit 1831.





Weitzer GROUP

2020 Gründung der Firma Weitzer Woodsolutions


2012 Start des Forschungsprojektes „WoodC.A.R.“
 Entwicklung von Holzkomponenten für die Automobilindustrie

- 2022** Umsatzrekord von > 110 Mio €
- 2022** 100% Eigentum Standort Turropolje
- 2021** Wahl zum „Besten Familienunternehmen der Steiermark“
- 2018** Erweiterung der Weitzer Gruppe um ein Joint Venture im kroatischen Turropolje mit mehrheitlicher Beteiligung an Pana d.o.o. und Investition in eine neue Parkettfertigung für das Projekt Einstiegsortiment

2009 Eröffnung der Parkett Welten in Weiz

2009 Eröffnung der Niederlassung München/DE

2007 Wahl zum „Besten Familienunternehmen in Österreich“

2005 Gründung des Biomasse-Fernkraftwerks Weitzer Ökoenergie GmbH



2003 Inbetriebnahme des 2. Produktionsstandortes in Güssing/Burgenland

1999 Eröffnung Niederlassung Wien

1985 Erster privater Fernwärmebetreiber (Ö)

1985 Einstieg in die Holzstiegen-Produktion

1981 Verleihung Staatswappen Österreich

1955 Beginn der Parkettproduktion



1953 Start Holzspulenproduktion

2022 Gründung der Weitzer Posch GmbH mit operativer Übernahme des Sägewerksbetriebs


2021 Gründung der Firma Weitzer Wärmeparkett


2021 Gründung der Flex Fix GmbH als Joint-Venture mit Rhombberg Bau zur Vermarktung eines neuartigen Dünnenschicht-Systembodens


2012 Photovoltaik Anlage und Wasserkraftwerk gehen in Weiz in Betrieb

2003 Weitzer Parkett Hungaria Kft.

1831 Gründung des Furniersägewerkes und der Drechslerei durch Franz Weitzer (8 Mitarbeiter)

Inhalt



06

06 Die Weitzer Group

06 Die Vision

Einfallsreiche Natur
Einfachheit
Nahe am Menschen

14 Vorwort

Die Eigentümer-Familie in
6. und 7. Generation im Rahmen ihrer
Funktion als Stiftungsrats-Mitglieder

16 Unser Unternehmen

Die Weitzer Group im Überblick

18 Werte und Vision

Verantwortung für das Ganze

22 Strategische Handlungsfelder

24 Lieferkette und Produktion

Nachhaltige Beschaffung, Effizienz
und Eigenversorgung

28 Marke und Märkte

Marktorientiert und ressourcenschonend

30 Mensch und Kultur

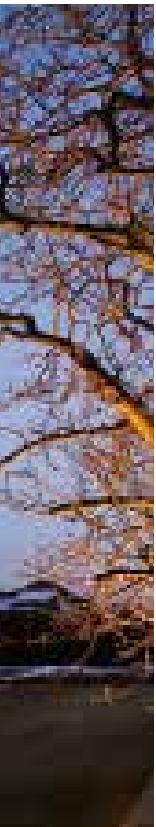
Arbeit und Leben in Balance

34 Digitalisierung

Nachhaltige Entwicklung durch
digitale Technologien

35 Game Changer

Holz in neuen Anwendungsgebieten



22 **Strategische Handlungsfelder**

36 **Nachhaltigkeits-Strategie**

46 **Unsere Klimabilanz**



36 **Nachhaltigkeits-Strategie**

38 **SDG's**
Sustainable Development Goals

40 **Nachhaltigkeits-Team**
Koordination der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie

42 **Der Weg und die Bewertung**
der für die Weitzer Group relevanten SDG's

45 **Fokus**
und aktuelle Stärken

46 **Unsere Klimabilanz**

50 **Unser Carbon Footprint**

52 **Nachhaltigkeits-Ziele**

55 **Erreichte Ziele**
2022

102 **Ziele 2023**

104 **Schlusswort**



Als „Holzpioniere“ möchten wir bei der Weitzer Group seit 1831 die Welt verbessern. Denn Holz ist unsere Grundlage. In der Geschichte verwurzelt. Der Zukunft verpflichtet. Dabei folgen wir stets unserer Vision: Wir verpflichten uns, Antworten aus Holz zu finden. In allem was wir tun, spielt Holz eine tragende Rolle. Unsere Überzeugung für diesen wertvollen Werkstoff lässt uns immer wieder neue und intelligente Lösungen finden, um unser aller Leben nachhaltig zu verbessern. So wachsen wir gemeinsam. Wir sind Innovations-treiber, Marktführer und beweisen Mut für Neues.



Die *Vision*

WIR
VERPFLICHTEN
UNS,
ANTWORTEN AUS
HOLZ ZU
FINDEN.

A close-up, profile view of a woman with long dark hair, wearing a dark blue zip-up jacket. She is looking upwards and to the left with a slight smile. The background is a soft-focus bokeh of green and white light spots, suggesting an outdoor setting with trees and sunlight. The word "Einfach" is overlaid in white text on the right side of the image.

Einfach

Umsreiche *Natur*

FASZINIEREND
DYNAMISCH
NEUGIERIG
FESSELND

Die Natur inspiriert uns zu nachhaltigen und technischen Lösungen für neue Produkte aus Holz. Von der stabilen Konstruktion bis zur Oberfläche mit Funktion.



Einfach

A person is sitting on a bright yellow armchair, reading a dark blue book. They are wearing grey trousers and a white top. The scene is set on a light-colored wooden floor. The overall mood is calm and focused.

chheit

**ENTSCHLOSSEN
FOKUSSIERT
MUTIG
OFFEN**

Die Welt ist kompliziert genug. Umso wichtiger ist es uns, klare Antworten und einfache Lösungen zu finden. Auch wenn's nicht immer einfach ist.

Nahe Mens

 Weitzer
Parkett



A woman with her hair in a bun, wearing a purple t-shirt and a yellow name tag, is looking down in a laboratory or office setting. The background shows a white cabinet and some equipment.

am chen

**BESTÄNDIG
VERWURZELT
STOLZ
SORGSAM**

Unsere Kultur baut auf Vertrauen und Werte auf. Und auf ein Miteinander, das Weitzer als Ganzes bis in die Wurzeln durchdringt. Menschlichkeit ist unsere Haltung.

Die Eigentümer-Familie in 6. und 7. Generation
im Rahmen ihrer Funktion als Stiftungsrats-Mitglieder



Vorwort

Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz als Grundlage für all unsere Produkte, stehen die Zeichen in unserem Unternehmen seit 190 Jahren von Natur aus auf Nachhaltigkeit. Doch für uns garantiert ein nachhaltiger Rohstoff noch lange kein nachhaltiges Produkt. Dafür braucht es mehr. Wie verläuft die Wertschöpfungskette? Welche Lebensdauer hat das Produkt? Lässt sich das Produkt wiederverwerten? Wenn ja, wie aufwendig ist das Recycling? Für heute und für die Zukunft gedacht. Auch wenn unsere Voraussetzungen rohstoffbedingt hervorragend sind, so gehen wir als Weitzer Group einen Schritt weiter und setzen uns systematisch mit unserer nachhaltigen Entwicklung auseinander. Nachhaltigkeit umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte über den gesamten Herstellungsprozess hinweg bis hin zu den Recyclingmöglichkeiten. Unser Nachhaltigkeitsprogramm muss daher bestimmen, wer wir sind und was wir tun. Wir übernehmen Verantwortung, indem wir unsere Ökobilanz durch den Einsatz innovativer, nachhaltiger Lösungen und Maßnahmen weiter verbessern. Geeignete Kennzahlen helfen uns,

unser Nachhaltigkeitsengagement regelmäßig zu erfassen und zu bewerten. Wir stehen im Dialog mit unseren Stakeholdern und involvieren unsere Mitarbeiter:innen in die Umsetzung unseres Engagements. Wir investieren erwirtschaftete Mittel wieder in unser Unternehmen und bauen Neues auf. Wir denken in Generationen und wägen deshalb die langfristigen Dimensionen unseres Handelns sorgfältig ab. Auf dieser Basis entwickeln wir unser Nachhaltigkeitskonzept weiter und erstatten jährlich Bericht. Denn wirtschaftliche, soziale und ökologische Ziele in Gleichklang zu bringen, ist eine der größten und zugleich dringlichsten Herausforderungen unserer Zeit. Wir sehen uns in der Pflicht und möchten unseren Beitrag leisten. Mit unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht haben wir uns im Vergleich zu dem Bericht aus dem Jahr 2021 bei einigen Aufgaben deutlich verbessert. Bei anderen sind wir noch nicht da, wo wir sein wollen. Aber wir bleiben nicht stehen und arbeiten innerhalb unseres Nachhaltigkeitsteams gemeinsam mit allen Bereichen des Unternehmens an der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele.



Wilfried Weitzer



Dr. Nicola Weitzer



Mag. Alexandra Decker-Weitzer

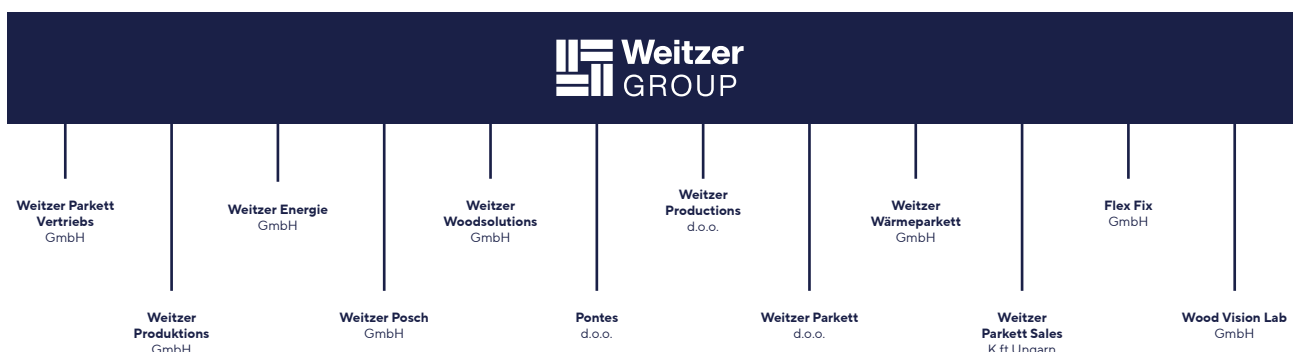
Unser Unternehmen

Wer wir sind

Die Weitzer Group befindet sich im Familienbesitz von Wilfried Weitzer, Dr. Nicola Weitzer und Mag. Alexandra Decker-Weitzer. Die operative Geschäftsführung verantworten DI Josef Stoppacher und DI (FH) Martin F. Karner, MA. Zu den Unternehmen der Weitzer Group zählen Weitzer Parkett, Weitzer Energie, Weitzer Woodsolutions, Weitzer Wärmeparkett, Weitzer Posch, Weitzer Production d.o.o. und FlexFix. Im Geschäftsjahr 2022 lag der Umsatz bei 110 Mio. Euro. Die Gruppe zählt über 630 Mitarbeiter:innen an den Standorten Weiz in Österreich (Firmensitz mit Holding-Funktionen, Produktion, Verkauf, Marketing, Innovation und andere; Weitzer Energie), Güssing in Österreich (Produktion), Turropolje in Kroatien (Rohstoffbeschaffung, Sägewerk und Produktion), Sägewerk Weitzer Posch in Österreich (Sägewerk und Rohstoffbeschaffung), Wien in Österreich (Verkauf) und München in Deutschland (Verkauf).

Im Geschäftsjahr 2022 lag das Produktionsvolumen bei ca. 3,1 Millionen m² Parkettböden und 2.050 Stiegen-Geschosse und Verkleidungen. Die Exportquote liegt bei über 55%. Die wichtigsten Exportmärkte sind Deutschland, China, Frankreich, Schweiz, Italien, Slowenien, Polen, Mexiko und Belgien. Im Zuge der Unternehmensexpansion werden verstärkt die Märkte in Europa, Asien sowie der arabische Raum bearbeitet. Der Vertrieb erfolgt über Parkett- und Bodenverleger, Raumausstatter, Objektore, Großhandel, Importeure, Holzfachmärkte und Möbelhäuser sowie über andere Vertriebspartner in mehr als 70 Staaten weltweit.

Im Mai 2021 haben wir unsere Strategie 2025 verabschiedet und uns als Marke neu positioniert. Dies war auch die Basis für unsere Nachhaltigkeitsstrategie.



Die Eigentümer
und Geschäftsführung



Wilfried Weitzer
Eigentümer



Dr. Nicola Weitzer
Eigentümerin



Mag. Alexandra Decker-Weitzer
Eigentümerin



DI Josef Stoppacher
Geschäftsführer



DI (FH), MA Martin Karner
Geschäftsführer

Die Group im Überblick



Unsere Produktionsstandorte



Weiz
Österreich



Güssing
Österreich



Turopolje
Kroatien



Kaindorf
Österreich

Werte und Vision

Verantwortung für das Ganze

Bei Weitzer sind wir stolz auf unsere Wurzeln, die wir seit dem Jahr 1831 sorgsam pflegen. Beharrlich gehen wir unseren Weg, denken dabei an die zukünftigen Generationen und schaffen Kontinuität. Unsere Beständigkeit gibt uns die Fähigkeit, schwierige Prüfungen und Herausforderungen zu meistern. Auf uns und unsere Qualität ist Verlass. Das wissen unsere Mitarbeiter:innen und Kund:innen. Und darauf sind wir stolz. Wir ergreifen gerne die Initiative. Ziele und Vorhaben werden energisch und ohne zu zögern verfolgt. Wir vertrauen auf unser Können, lassen uns aber auch gerne zu neuen Dingen inspirieren. Wir haben den Mut, Fehler zu machen, um daraus zu lernen. Wir verfolgen unseren Weg mit Kraft, Energie und Leidenschaft. Unbeirrt, mit dem Blick auf die Welt und das große Ganze. Holz und seine Eigenschaften begeistert und fesselt uns. Die Innovationskraft der Natur macht uns neugierig und treibt uns dazu an, Antworten zu finden. Mit unserem Wissen rund um das Thema Holz können wir andere faszinieren. Dadurch entsteht eine Dynamik, die immer wieder Neues entstehen lässt. Neue Produkte. Neue Partnerschaften. Neues Wissen.

Werte

Einfallsreiche Natur.

Wir lernen von der Natur. Da sind wir uns sicher. Sie bietet ein unerschöpfliches Repertoire an genialen und oft genial einfachen Lösungen. Die Natur inspiriert uns zu technischen Lösungen für neue Produkte aus Holz. Von der stabilen Konstruktion bis zur Oberfläche mit Funktion. Und weil's aus Holz ist, liegt nachhaltiges Denken und Handeln für uns auf der Hand. Die Natur ist uns Vorbild, damit wir in Zukunft Vorbild sein können. Wir stehen für Nachhaltigkeit, Forschung und Entwicklung, Innovation und technische Lösungen.

Einfachheit.

Die Welt ist kompliziert genug. Umso wichtiger ist es uns, klare Antworten und einfache Lösungen zu finden. Auch wenn's nicht immer einfach ist. Unser Bekenntnis zu Einfachheit hilft uns auf Überflüssiges zu verzichten, Dinge auf den Punkt zu bringen und Klarheit für alle zu schaffen. Denn für uns ist Einfachheit die höchste Stufe der Vollendung. Wir streben stets nach der Vereinfachung von Prozessen, einer einfacheren Sprache, klarer Mitarbeiter:innen-Kommunikation und Sortimentsklarheit.

Nahe am Menschen.

Für Menschen gemacht. Das ist unser Ansporn. Die Bedürfnisse von Mitarbeiter:innen und Kund:innen sind uns ein echtes Anliegen. Weil nur Lösungen für Menschen Lösungen mit Potenzial sind. Unsere Kultur baut auf Vertrauen und Werte. Und auf ein Miteinander, das Weitzer als Ganzes bis in die Wurzeln durchdringt. Menschlichkeit ist unsere Haltung. Wir fördern die Mitarbeiter:innen Aus- und Weiterbildung, die individuellen Stärken, Lieferantenkontakte auf Augenhöhe und berücksichtigen die Bedürfnisse unserer Kund:innen.



Wir verpflichte uns
Antworten aus Holz zu finden.

Vision



Holz ist ein Material, das fast allem Stand hält, nachwachsend und unendlich formbar und langlebig ist. Mit diesem bodenständigen Rohstoff entwickeln wir intelligente Lösungen für alle Lebensbereiche. Wir denken Holz immer wieder neu und schaffen Produkte, die in ihrer Beschaffenheit und Vielfalt ihresgleichen suchen. Unsere Erfahrung mit Holz ist daher nahezu unerschöpflich: Von der Spule bis zum Seitenaufprallschutz, vom Parkett bis zum Holzhybrid: Wir haben den Werkstoff Holz schon immer neu gedacht. In einer Welt, in der vieles komplex und unübersichtlich ist, liefern wir durch unseren Erfahrungsschatz vor allem eines: Klare Lösungen. Unser Innovationsgeist hat uns schon immer beflügelt, den Werkstoff Holz weiterzuentwickeln. Von der ersten Spule in der Drechslerei im Jahre 1831, bis hin zum heutigen Seitenaufprallschutz: Als Pioniere schätzen wir das Wissen der Generationen vor uns und haben dabei stets die Zukunft im Blick. Wir leben Innovation und legen unseren Kund:innen und Partnern rund um den Globus sprichwörtlich die Welt zu Füßen – mit Lösungen, auf die man sich verlassen kann. Unsere Überzeugung für diesen wertvollen Werkstoff lässt uns immer wieder neue und intelligente Lösungen finden, um unser aller Leben nachhaltig zu verbessern. Neue Lösungen brauchen aber auch innovative Technologien. Deshalb steht bei uns nicht nur der robuste Werkstoff Holz im Fokus, sondern auch High-Tech-Präzisionsarbeit, die für uns als Pioniere in Sachen moderner Holzverarbeitung nicht mehr wegzudenken ist. So wachsen wir gemeinsam. Wir sind Innovationstreiber, Marktführer und haben Mut für Neues.

UNSERE
STRATEGIS

*Handl
felde*

SCHEN

ungs-

r

- LIEFERKETTE UND PRODUKTION
- MARKE UND MÄRKTE
- MENSCH UND KULTUR
- DIGITALISIERUNG
- GAME CHANGER

Lieferkette und Produktion

Lieferkette

Durch unsere strategische Entwicklung in Richtung Rohstoff-Eigenversorgung stellen wir die nachhaltige Beschaffung des Holzes und somit die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder sicher. Seit 2022 ist das Sägewerk Posch in Kaindorf Mitglied der Weitzer Group. Es stellt einen Großteil der Versorgung mit Fichten-Schnittholz für unsere Parkettproduktion dar. Der Rohstoff dafür stammt überwiegend aus Wäldern aus der Steiermark. Hier kennen wir die Lieferketten und kaufen rund die Hälfte des Rundholzes direkt bei privaten Waldbesitzern und Land- und Forstwirten ein.

Unser Laubholz-Sägewerk in Turopolje bezieht fast zur Gänze FSC-zertifiziertes Rundholz aus dem kroatischen Staatsforst. Dies ermöglicht uns maximale Transparenz in der Lieferkette, da die Schlägerungen gemeinsam vor Ort mit dem Staatsforst besichtigt werden.

Im Jahre 2022 wurde ein erstes Lieferantenscreening durchgeführt um folgende Frage zu beantworten: Wer produziert auf Basis vorliegender Daten und Fakten die nachhaltigsten Rohstoffe (zB. HDF)?

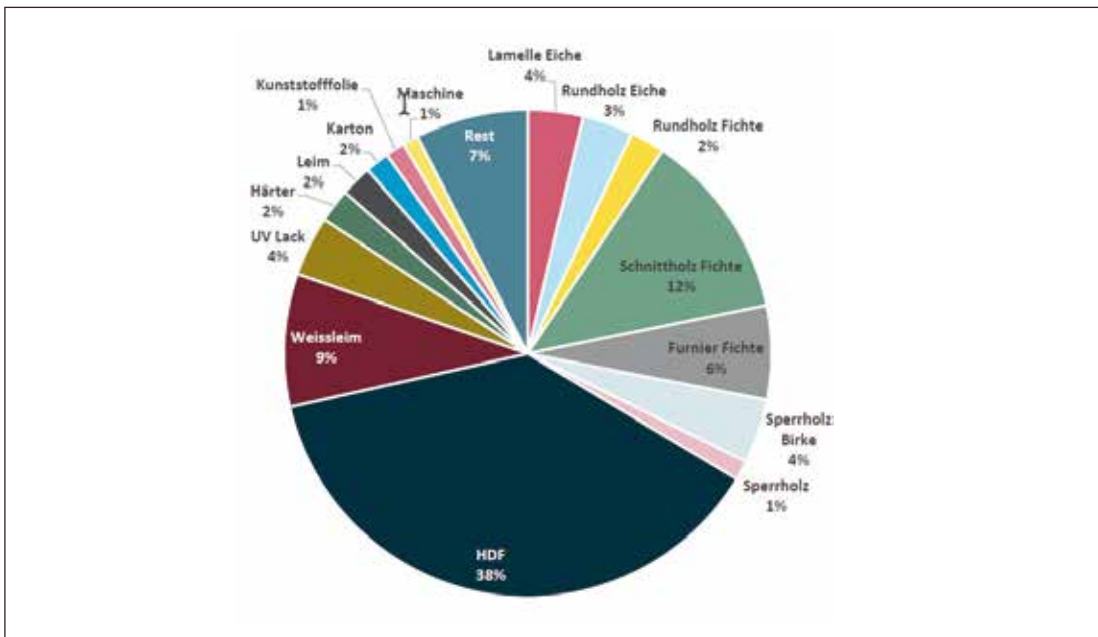
Keyfacts 2022:

	2022
	Einkauf
Rundholz Laubholz	28.760,00 fm
Anteil an zertifiziertem Rundholz	89%
Anteil an Rundholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft (persönliche Holzübernahme im Forst)	11%
Rundholz Nadelholz	59.066,00 fm
Anteil an zertifiziertem Rundholz	74%
Anteil an Rundholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft (persönliche Holzübernahme im Forst)	26%
Anzahl an privaten, regionalen Lieferanten (persönliche Holzübernahme im Forst)	ca. 1.000
Schnittholzmenge Parkettproduktion	51.109,86 m³
Anteil zertifiziert	55%
Anteil aus nachhaltiger Forstwirtschaft (nicht zertifiziert, Herkunft bekannt)	45%

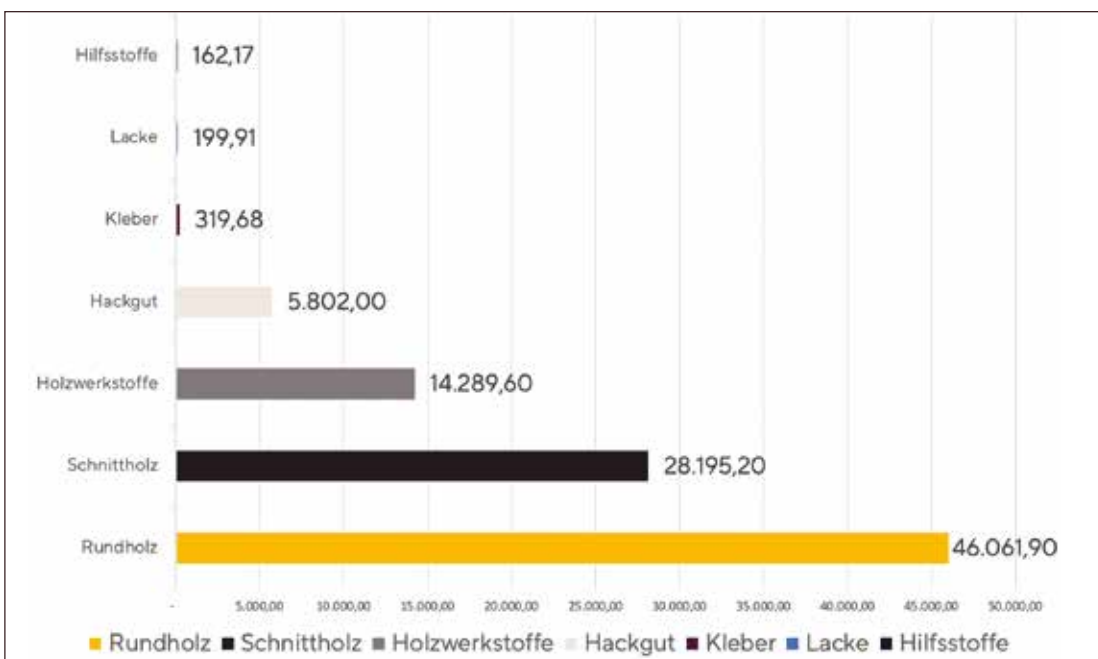
Die Beschaffung unserer Holzrohstoffe und Werkstoffe erfolgt kompromisslos nachhaltig und noch stärker regional. Die Kompetenz und Integrität des Holzeinkaufs befinden sich auf höchstem Niveau. Die Eigenversorgung bei Eichen-Deckschichten liegt bei 30-50%. Zur Absicherung der Verfügbarkeit erfolgt das Lieferantenmanagement aktiv.

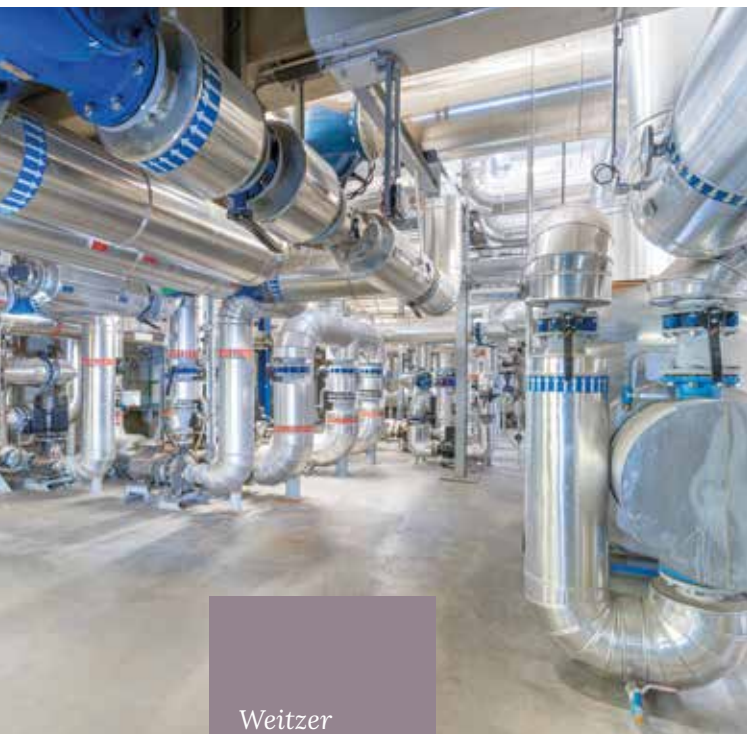
Wir pflegen unsere oft jahrzehntelangen Lieferantenbeziehungen durch fairen Umgang und persönlichen Kontakt. Langfristige Verträge und Abnahmegarantien sichern unsere Lieferfähigkeit. Der Fokus auf Lieferanteninnovationen im Einkauf steigert den Ergebnisbeitrag wesentlich.

Haupteinkaufsgüter (ohne Rundholz und Schnittholz) 2021 - Anteil Emissionen in %



Produktions-Input Material: Menge total (in to)





Weitzer
Energie
Weiz

Produktion

Unser primärer Fokus in der Produktion liegt ganz klar auf Effizienz und Eigenversorgung, dabei ist es uns vor allem wichtig, Verschwendungen zu vermeiden – gerade in den Bereichen Energie und Rohstoff.

Der Weg in Richtung Energieeffizienz und Energieeigenversorgung wurde auch 2022 konsequent weiter beschritten. Wir haben die Stromerzeugung im Biomasseheizwerk in Weiz erhöht und die Hallendächer in Weiz und Güssing mit Photovoltaik Anlagen ausgestattet.

Die Leistung der Photovoltaik Anlagen in Weiz und Güssing beträgt in Summe: ~4.500 kWp. Dies entspricht einem jährlichen CO₂ Reduktionspotenzial von ca. 100 t.



Weiters wurden die Druckluftnetze auf den Produktionsstandorten auf Leckagen untersucht und saniert, sowie Gebäudebeleuchtungen im Bereich der Produktion und des Schauraums in Weiz optimiert und effizienter gestaltet. Die Optimierung der Lichtsteuerung führte zu reduzierter Leuchtdauer. Dadurch wurden 2022 ca. 11.500 kWh elektrische Energie eingespart.

Außerdem wurde der Dampfumformer im Biomasseheizkraftwerk gereinigt und saniert und Effizienzmaßnahmen an der Fernwärmeversorgung am Standort Güssing durchgeführt

Unsere Energiedaten 2022:	
kWh Fernwärme für Netz Weiz	24.271.900
kWh Fernwärme Eigenbedarf	26.325.200
kWh Strom aus WEN	5.683.116
kWh Strom aus PV WZ und GUE	351.215
kWh Strom aus Wasserkraft WZ	59.853
kWh Stromerzeugung	6.094.184
kWh Stromeinkauf WZ	8.038.389
kWh Strombedarf GUE	5.209.208
kWh Strombedarf TUR	5.155.839
kWh Strombedarf Kaindorf	1.290.812
Anteil Eigenstromversorgung	24%

Photovoltaik
Anlage
Weiz



Mit Fokus auf Effizienz entwickeln wir unsere Produktionsstandorte in den kommenden Jahren 'produktrein' weiter. Dies bedeutet für den Standort Güssing eine produktionsoptimierte Schichtenauslastung basierend auf der Nachfrage am Markt, für den Standort Weiz eine flexible Fertigung für 2-Schichtprodukte, der Wachstumstreiber Weitzer Woodsolutions und FlexFix, sowie für den Standort Turopolje neben der Rohstoffversorgung die stärkere Vorfertigung sowie die Fertigung von Einstiegsprodukten. Der „Kontinuierliche Verbesserungsprozess“ (KVP) und Automatisierung werden im Sinne der Operational Excellence und Kostenoptimierung vorangetrieben. Produktivität und Auslastung werden durch Investitionen und Digitalisierung standortbezogen definiert, abgesichert und gesteigert. Im Jahr 2022 haben wir ca. 3,1 Mio. m² Parkettboden produziert.

Unsere Ziele für 2023

- Wir erhöhen den Anteil an zugekauftem Ökostrom

Marke und Märkte

Produkte

Die Weitzer Group bekennt sich seit mehr als 190 Jahren zu Holz und Holzwerkstoffen. Aus tiefer Überzeugung und als einer der ganz wenigen Bodenbelagshersteller stellen wir ausschließlich Böden aus Echtholz her und bieten keine erdöl-basierten Alternativen wie Laminat oder PVC an. Wir produzieren marktorientiert und ressourcenschonend. Sichere Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind für uns ein Muss. Der Verzicht auf Tropenhölzer ist für uns selbstverständlich. Stetig entwickeln wir diese per se nachhaltige Basis unserer Echtholzböden in unserer Markenwelt weiter - sowohl für die Weitzer Group und ihre Kernmarke Weitzer Parkett als auch für alle neuen Geschäftsfelder. Als Holzpioniere ist es unsere Aufgabe unsere Sortimente laufend neu zu gestalten, um noch nachhaltiger und effizienter mit unserem Werkstoff Holz umzugehen. Mit der Strategie 2025 haben wir die Basis für komplett neu ausgerichtete Sortimente ab 2023 geschaffen.

Der Fokus ‚Familienunternehmen seit 1831 mit Blick in die Zukunft‘ bleibt in der Argumentation bestehen. Wir werden die Parkett- und Holzstiegen Produktvarianten um knapp 50 Prozent reduzieren (Produktgruppen, Farben, Oberflächenvarianten) und somit die Verfügbarkeit und Planbarkeit verbessern bzw. die Prozesse dadurch verschlanken und somit die Unternehmensergebnisse positiv

beeinflussen. Unsere Produkte wurden einer neuen Produktlogik unterzogen und haben nun einheitliche, verständliche Namen.

Dem Kunden wird ein klares Leistungsversprechen zur Verfügbarkeit abgegeben. Unsere Produkte weisen ressourcenschonendere Nutzschichten und durchgängige Aufbauhöhen auf. Die zeitgemäßen Farben und charaktervollen Oberflächen in unserem Sortiment werden ständig weiterentwickelt. Neben der Verschlanung und Vereinfachung des bestehenden Sortiments ist uns auch die stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit unserer Produkte ein Anliegen. So nutzen wir bei unserem Weitzer Wärmeparkett die hervorragende Wärmespeicherleistung von Holz und funktionieren das Parkett durch die unterseitige Anbringung einer vollflächigen Heizmatte zum zentralen Heizelement um, welches die Wärme genau dort speichert und sukzessive abgibt, wo wir sie am angenehmsten empfinden: an den Füßen. Bei ReParkett bereiten wir alte Parkettböden im Unternehmen wieder auf - so können gerade die Oberflächen, die durch jahrzehntelange Nutzung oftmals die schönste Patina haben, wieder in neuem Glanz erstrahlen und werden im Sinne einer Kreislaufwirtschaft für eine weitere Generation nutzbar gemacht.

Märkte

Durch eine bessere Fokussierung auf Kundenbedürfnisse und unter Miteinbeziehung der Anforderungen bestehender und neuer Märkte bereinigen und optimieren wir unser Sortiment laufend. Die Kernmärkte DACH-Region, Frankreich, Italien, China, sowie Benelux und CEE entwickeln wir konstant weiter. Parallel werden fortlaufend neue Kanäle und Märkte geprüft.

„Nicht jedes Holz eignet sich gleichermaßen für die Verarbeitung zu Parkettboden, denn die einzelnen Holzarten unterscheiden sich deutlich in ihrer Struktur, ihrer Farbe und in ihrem Härtegrad. In den vergangenen Jahren lag der Fokus mit über 90% ganz klar auf Eichenparkett, denn Eichenholz ist besonders hart und widerstandsfähig und lässt sich in vielen Farbnuancen aufbereiten.“



Tobias
Saurugger

Leitung Kundenservice Center |
Leitung Vertrieb Innendienst



Mensch und Kultur

Mitarbeiter:innen

Dass die Weitzer Group bereits ihr 190-jähriges Bestehen feiern durfte, verdanken wir zu einem erheblichen Teil unseren Mitarbeiter:innen. Nur durch ihren Fleiß, ihre Leidenschaft, ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft, auch schwierige Entscheidungen mitzutragen, ist dieser Erfolg überhaupt möglich. Ihre Expertise, Verbindlichkeit und Kreativität sind maßgeblich für die Qualität unserer Produkte und machen uns für unsere Kunden und Lieferanten zu einem Partner mit Handschlagqualität. Wir sind überzeugt, dass kompetente und zufriedene Mitarbeiter:innen das größte Potenzial für unternehmerischen Erfolg sind. In einer qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung sieht die Weitzer Group eine wichtige Zukunftsinvestition. So bleiben Mitarbeiter:innen und die Weitzer Group oftmals Jahrzehnte lang oder sogar ein ganzes Berufsleben lang verbunden. Auch das verstehen wir unter Nachhaltigkeit. Deshalb werden im Rahmen des Employer Brandings Konzepte für Karrierepfade, neue Arbeitsformen und Unternehmenskommunikation erarbeitet. Ein auf mehrere Jahre angelegtes Leadership-Programm (Start Mai 2021) vermittelt Techniken zu Selbstreflexion, agilem Führen und zur Anwendung verschiedener Führungstools. Die Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen in der Gruppe wird durch den Smart Working Ansatz und das Aufzeigen seiner Möglichkeiten unterstützt. Alle Standorte wer-

den vollständig in die Welt von Weitzer integriert. Eine nachhaltig verbesserte Kommunikations- und Führungskultur führt zu Synergien, welche die Wachstumsziele bei gleichbleibendem Personaleinsatz ermöglichen.

„Mensch und Kultur ist in unserer Unternehmensstrategie verankert. Das ermöglicht uns aktiv an unserer Arbeitgeber-Marke zu arbeiten. Wir schaffen eine Unternehmenskultur, die geprägt ist von Nähe zum Menschen, offener Kommunikation und einem starken Gemeinschaftsgedanken.“



Maria
Zettl-Gottmann
Leitung Human Resources

MITARBEITERSTAND

31.12.2021

171,37
Angestellte in 8 Units*

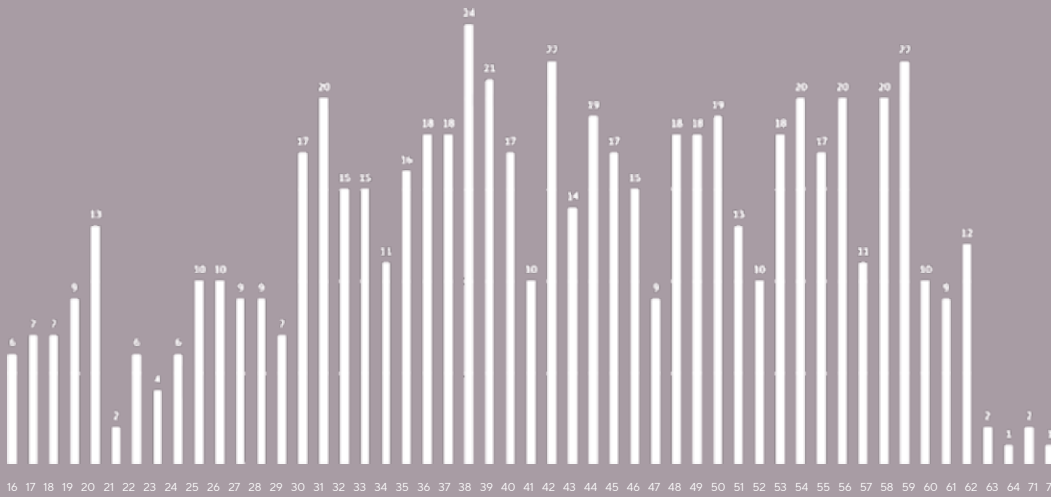
480,34
Arbeiter in 4 Units*

31.12.2022

183,31
Angestellte in 10 Units*

448,20
Arbeiter in 5 Units*

* Weitzer Holding
Weitzer Vertriebs GmbH
Weitzer Produktions GmbH
Weitzer Woodsolution GmbH
Weitzer Wärmeparkett GmbH
Weitzer Energie GmbH
Weitzer Posch GmbH
Weitzer Parkett Sales Kft
Weitzer Production d.o.o
FlexFix GmbH



Das durchschnittliche
ALTER
von Mitarbeiter:Innen
in der Weitzer Group
beträgt

42,04
Jahre



BETRIEBSTREUE

Ø 2021: 11,56 Jahre
Ø 2022: 9,4 Jahre

ELTERNTEILZEIT

2021 22*

2022 16*



FRAUENQUOTE

Knapp

25%

der Mitarbeiter:innen
sind weiblich

ALTERSTEILZEIT

2021 12*

2022 17*

* Mitarbeiter:innen

Kennzahlen der Weitzer Group

PER 31.12.2022

TEILZEITQUOTE 2022

	Vollzeit	Teilzeit
Weitzer Production d.o.o	1,23 %	98,77 %
Weitzer Parkett Sales Kft	66,67 %	33,33 %
FlexFix GmbH	0 %	100 %
Weitzer Energie GmbH	1,23 %	88,89 %
Weitzer Wärmeparkett GmbH	0 %	100 %
Weitzer Woodsolution GmbH	31,25 %	68,75 %
Weitzer Holding	36,17 %	63,83 %
Weitzer Vertriebs GmbH	13,56 %	86,44 %
Weitzer Posch GmbH	13,33 %	86,67 %
Weitzer Produktions GmbH	11,15 %	88,85 %

7 Beschäftigte Mitarbeiter:innen mit Einschränkungen

NEUBESCHÄFTIGTE

2021: ~ 108 Neubeschäftigte in 8 Units*
2022: ~ 55 Neubeschäftigte in 6 Units*

LEHRLINGE

2021: 13 Lehrlinge in 5 Lehrberufen
2022: 20 Lehrlinge in 6 Lehrberufen



Mitarbeiter:innen aus

17 NATIONALITÄTEN

Afganistan | Bosnien und Herzegovina | China
Deutschland | Frankreich | Griechenland | Kroatien
Österreich | Rumänien | Schweiz | Slowakei
Slowenien | Tschechische Republik | Ungarn
Belgien | Niederlande | Polen

VERTRIEBS- MITARBEITER:INNEN IN 6 LÄNDERN

2021: 27 (IN 5 LÄNDERN)

2022: 29 (IN 6 LÄNDERN)

Österreich | Deutschland | Frankreich
Slowenien | Export allgemein | Polen



MITARBEITER:INNEN NACH PRODUKTIONSSTANDORT

Ø 2021: 727,81 Mitarbeiter:innen an 4 Standorten
Ø 2022: 647,71 Mitarbeiter:innen an 4 Standorten

Digitalisierung



Wir treiben unsere technische Infrastruktur und prozessunterstützende Systeme flächendeckend voran – von der Produktion, Logistik und Einsatzplanung über das Datenmanagement und Personaleinsatzdaten bis hin zum Recruiting und zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Dadurch erreichen wir eine nachhaltige Prozessverschlan­kung quer durch das gesamte Unternehmen, schaffen freie Ressourcen, die für eine zeitnahe Kundenkommunikation und eine erhöhte Lieferschnelligkeit sorgen, und bleiben somit konkurrenzfähig. Unseren Kunden ermöglicht die steigende Digitalisierung zudem eine virtuelle Beratung, einen B2B Shop sowie das bequeme digitale Abrufen von Produkten und Leistungen der Weitzer Group. Die Interne Kommunikation ist über alle Ebenen digitalisiert, die Zusammenarbeit und Abstimmung erfolgt in Echtzeit. Unsere IT Security ist hoch.

Game Changer



Wachstum ist nur außerhalb unserer Komfortzone möglich. Deshalb fordern wir uns stets selbst, uns weiterzuentwickeln. Wir sind überzeugt, dass es über Parkettböden hinaus noch eine Vielzahl an weiteren Einsatzbereichen gibt, in der der uns so vertraute Werkstoff Holz sowohl durch seine Nachhaltigkeit als auch durch seine unvergleichbaren Eigenschaften überzeugen kann. In unserer neuen Sparte, der Weitzer Woodsolutions, leisten wir daher Pionierarbeit und führen Holz als bessere Lösung neuen Anwendungsgebieten zu.

Kurz nach der Gründung der Weitzer Woodsolutions im Jahr 2021 konnten bereits einige Projekte für Leichtbauteile im Automotive- und Rail-Sektor umgesetzt und bis hin zur Serienreife entwickelt werden. Derzeit wird die Serienfertigung für Holz-Hybridkomponenten konsequent aufgebaut. Gleichzeitig ist die Weitzer Woodsolutions interner Dienstleister und soll die Umsatzgrenze von 5,0 Mio. € bis 2025 überschritten haben.

Nachhaltige Strategie

CO₂ Emissionen, Klimawandel, soziale Ungleichheiten - unser Planet steht vor ernststen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen. Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen beinhaltet 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung - auch Sustainable Development Goals (SDG) genannt. Damit verfolgen sie den globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands sowie den Schutz unseres Planeten. 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben diese Ziele im September 2015 verabschiedet. Seitdem arbeiten sie Seite an Seite mit namhaften Organisationen und kleinen wie großen Unternehmen daran, die gemeinsame Vision zur Bekämpfung extremer Armut, Reduzierung von Ungleichheiten und Implementierung nachhaltigen Unternehmertums in nationale Entwicklungspläne zu überführen.

Agenda 2030

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNGEN

auch Sustainable Development Goals
(**SDG**) genannt. Damit verfolgt die Agenda der Vereinten Nationen den globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands sowie den Schutz unseres Planeten.

Sustainable Development Goals

SDG

Alle Staaten, alle Unternehmen und jeder Einzelne von uns sind angehalten, ein Höchstmaß an Engagement und aktiven Handelns an den Tag zu legen, sodass die Weltgemeinschaft diese Ziele zum Jahr 2030 auch erreichen kann.



**17 Ziele und
169 (Unter-)
Ziele**

adressieren die drängendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft

Sustainable Development Goals
17 Ziele



Quelle: <https://sdgs.un.org/goals>



DI Josef
Stoppacher
CEO

„Der
Klima-
wandel
bedroht
Wälder
im All-
gemei-
nen und

*somit auch direkt unsere momen-
tane und zukünftige Rohstoffbasis.
Die Weitzer Group, bzw. die Holz-
industrie im Allgemeinen, muss
sich somit noch stärker als andere
Branchen im Kampf gegen den
Klimawandel engagieren, obwohl
die Forstwirtschaft und die Holz-
verarbeitende Industrie eigentlich
bereits Teil der Lösung des Kli-
maproblems sind. Daher sind die
obersten Bestreben der Weitzer
Group einerseits die eigenen CO₂-
Emissionen zu reduzieren, ande-
rerseits unser Produktportfolio
selbst so ressourcenschonend wie
möglich zu
gestalten.“*

Nach Team

Das Engagement des Privatsektors ist für die Erreichung der Ziele also unerlässlich. So betrachtet auch die Weitzer Group ihre eigenen Unternehmensziele nur als kleinen Teil sehr viel höherer Ziele und sieht sich verpflichtet, Nachhaltigkeit auf allen Ebenen voranzutreiben. Nachhaltigkeit bedeutet für uns gleichermaßen Verpflichtung und wirtschaftliche Chance. Wir sind überzeugt, dass ganzheitliches, nachhaltiges Denken und Handeln in unserem Unternehmen tief verankert sein müssen. Es sichert unsere Wertschöpfung und minimiert damit verbundene Risiken. Nur so kann unser Unternehmen gesund weiterwachsen.

Im Jahr 2021 haben wir im Rahmen unseres Großprojektes 'Neue Markendefinition und Strategie 2025' entschieden, uns ab sofort noch eingehender und systematischer mit dem Thema auseinanderzusetzen. Wir wollen uns am SDG-Kompass orientieren, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln und unsere Unternehmensziele und -initiativen zu schärfen. Inwieweit sie sich decken oder noch justiert werden müssen, prüfen wir fortan im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts. Ein auf höchster Unternehmensebene angesiedeltes Projekt-Team treibt das Engagement des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit stetig voran. Zahlreiche weitere Mitarbeiter:innen und Unternehmensbereiche sind punktuell in die Detailanalyse und in weiterer Folge in die Umsetzung der erarbeiteten Ziele eingebunden.

haltigkeits-



„Ein Nachhaltigkeitsbericht ist in Österreich zwar erst ab dem Jahr 2024 verpflichtend, aus Eigeninitiative veröffentlichen wir in diesem Jahr nun aber sogar schon unseren zweiten Bericht. Die anfangs geschaffenen Strukturen haben sich etabliert, lediglich geringfügige Details wurden angepasst und alle relevanten Abteilungen und Entscheidungsträger sind eingebunden. Somit können wir nun unseren Fokus voll und ganz auf die Umsetzung der definierten Maßnahmen legen.“



Mag. Alexandra
Decker-Weitzer
Eigentümerin

Der Weg zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Der Startschuss unserer systematischen Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit lag in einer Ist-Analyse, um zu ermitteln, wo wir stehen. Ziel war es zu analysieren und eine Vorauswahl zu treffen, welche SDGs der Vereinten Nationen für unser Unternehmen besonders relevant sind, inwieweit sie sich mit unseren Unternehmenszielen decken und welche Maßnahmen in den letzten Jahren gesetzt wurden, die bereits auf diese Ziele einzahlen. Das Ergebnis: Nachhaltiges Handeln ist in der Weitzer Group gelebtes Selbstverständnis. Als Holzverarbeitender Betrieb mit starken lokalen Wurzeln sind wir diesem Thema traditionell eng verbunden. Jedoch verbleiben für die weitere Arbeit große Herausforderungen.

Um die Aussagekraft der Analyse zu erhöhen, wurde im nächsten Schritt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung der Karl-Franzens-Universität Graz eine Online-Stakeholder-Befragung durchgeführt. Ein intensiver Austausch mit den Stakeholdern hat in unserem

Familienunternehmen seit jeher Tradition. Die Befragung von 60 sorgfältig ausgewählten externen Geschäftspartner:innen und Kolleg:innen half uns, umfassende Erkenntnisse und Perspektiven außerhalb und innerhalb unseres Geschäfts zu gewinnen, persönliche Einschätzungen einfließen zu lassen und ein gemeinsames Verständnis von Prioritäten und Herausforderungen zu entwickeln. Unsere wichtigsten Stakeholder-Gruppen sind:

Externe Stakeholder:

- Kund:innen
- Rohstoffpartner:innen
- Branchenexpert:innen
- Vertreter:innen der Region
- Banken
- Universitäten
- Interessensvertretungen
- Politik
- Kommunen
- Nachbarn

Interne Stakeholder:

- Mitarbeiter:innen

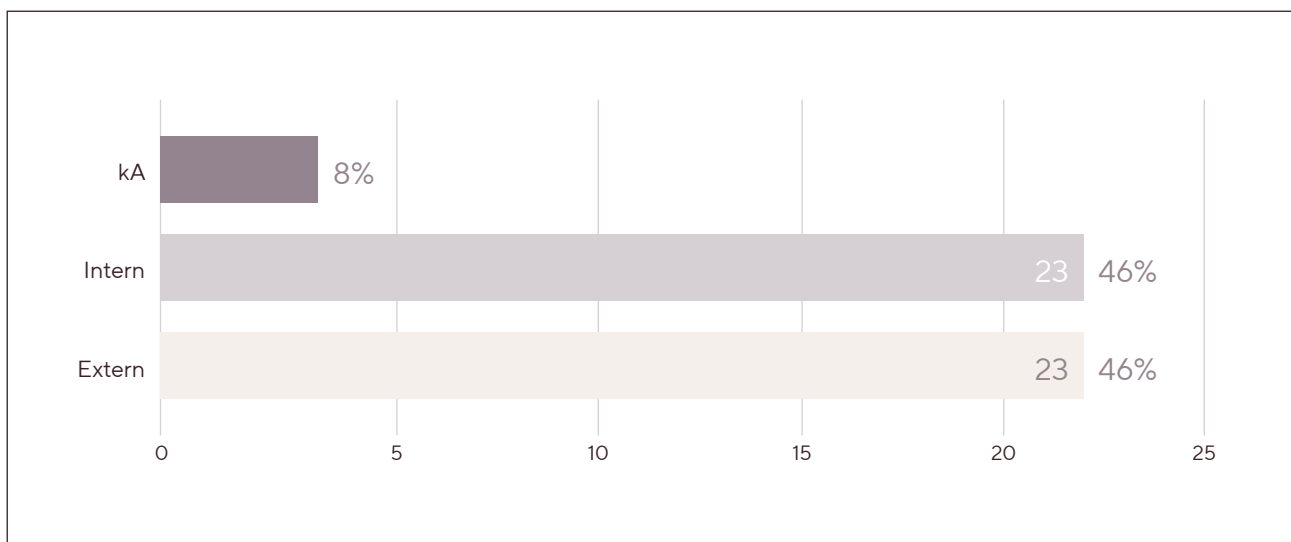
Die Art der teilnehmenden Stakeholder gliedert sich wie folgt:

Bewertung der für die Weitzer Group relevanten SDGs nach Wichtigkeit und Leistung

In der Stakeholder-Umfrage wurden die, durch die Weitzer Group eingegrenzten Ziele, nach Wichtigkeit und Beitrag bewertet.

Generell wurden alle Ziele als relativ wichtig eingestuft. Nur sehr wenige Ziele wurden als 'sehr unwichtig' erachtet. Die Teilnehmer:innen der Umfrage konnten die Wichtigkeit gut einschätzen, es gab nur sehr wenige Stimmen mit 'Ich weiß nicht'. Zwischen der Beurteilung durch interne Stakeholder und externe Stakeholder gab es keine gravierenden Unterschiede. Das Ziel 12.2. (Anm.: „Nachhaltige Bewirtschaftung und Nutzung natürlicher Ressourcen“) scheint für alle am wichtigsten zu sein.

In Bezug auf die Leistung wurden die meisten Ziele zumindest mit 'eher gut' bewertet. Im Gegensatz zur Wichtigkeit gab es bei der Leistung jedoch viele Antworten mit 'Ich weiß nicht'. Die öffentlich sichtbare Leistung der Weitzer Group zu den einzelnen SDGs scheint also schwer einschätzbar zu sein. Bei den externen Stakeholdern gibt es mehr Antworten mit 'Ich weiß nicht', was darauf schließen lässt, dass Nachhaltigkeitsbeiträge intern stärker präsentiert werden als an Außenstehende. Die Unterziele 7.2 (erneuerbare Energien) und 9.5 (Investitionen in F&E) stechen insgesamt heraus.

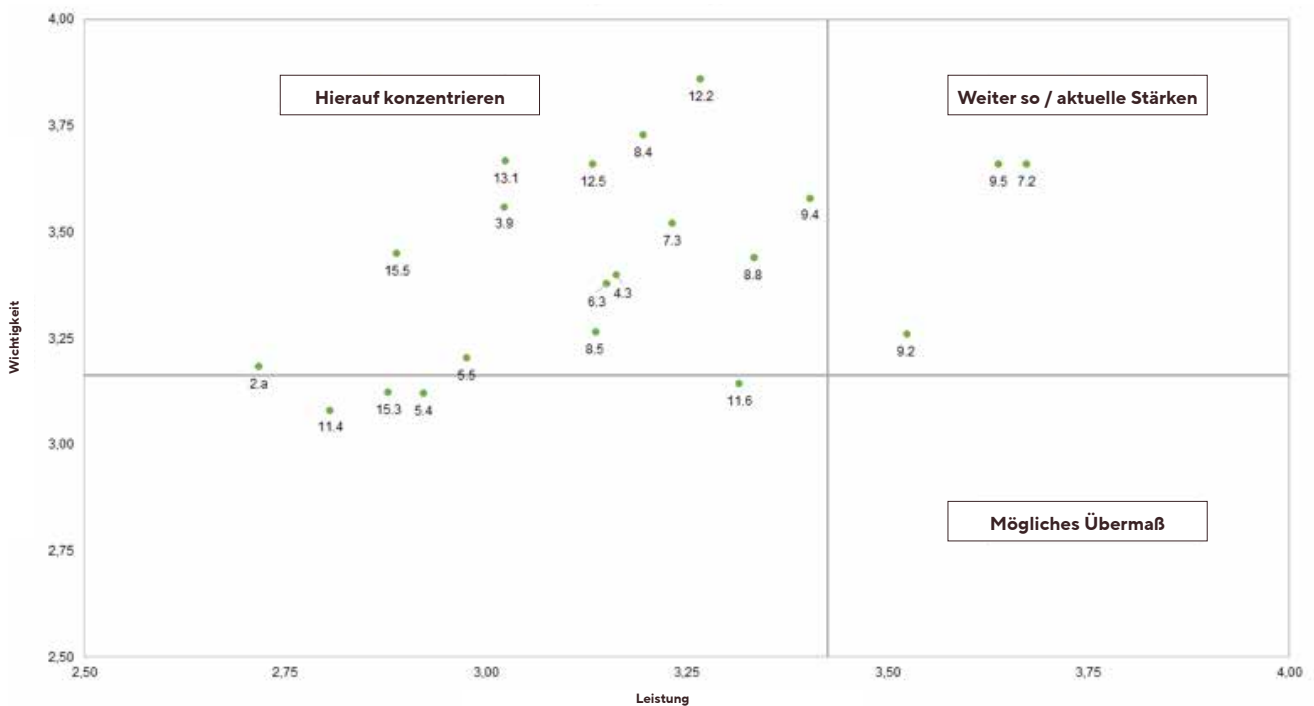


KA ≥ Keine Angabe, da die Umfrage nicht vollständig ausgefüllt wurde, die SDG-Unterziele wurden jedoch bewertet.

Erstellung der Wichtigkeits-Leistungs-Matrix

Als Ergebnis der Umfrage lässt sich ableiten, dass die vordefinierten SDGs von internen und externen Befragten eher als „sehr wichtig“ bewertet wurden. Externe bewerten die Leistung tendenziell etwas höher als Interne, jedoch gibt es keine gravieren-

den Unterschiede. Die Leistung zu gewissen Themen konnte hingegen nur schwer eingeschätzt werden. Offensichtlich werden manche Themen stärker kommuniziert als andere.



Nach der Wichtigkeits-Leistungs-Analyse sollten 14 der 21 vorausgewählten SDG-(Unter-)Ziele im Verbesserungsfokus stehen. Zu diesen Nachhaltigkeitszielen können wir aktiv und gezielt den größten positiven Beitrag für Mensch und Natur leisten und die negativen Effekte unseres Handelns minimieren. 3 der 21 vorausgewählten SDG-(Unter-)Ziele werden durch unser unternehmerisches Handeln

bereits auf hohem Niveau abgedeckt und werden selbstverständlich auch zukünftig im Fokus stehen. Somit definieren wir die folgenden 17 SDG (Unter-)Ziele als unsere Schwerpunkte für die kommenden Jahre. Sie spiegeln die Bereiche, in denen unser unternehmerisches Handeln die größten Auswirkungen hat, wider.

Fokus:



3.9 Verringerung von Erkrankungen aufgrund Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung



4.3 Gleichberechtigter Bildungszugang



5.5 Teilhabe von Frauen und Chancengleichheit für Führungsrollen
(relativ niedrige Wichtigkeit)



6.3 Verbesserung der Wasserqualität und Wiederverwendung



7.3 Steigerung der Energieeffizienz



8.4 Steigerung der Ressourceneffizienz und Entkopplung von Wirtschaftswachstum
und Umweltzerstörung



8.5 Menschenwürdige Arbeit sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit
(relativ niedrige Wichtigkeit)



8.8 Arbeitsrechte schützen



9.4 Infrastruktur modernisieren und Industrien nachhaltig machen



12.2 Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen
(wichtigstes Ziel)

12.5 Abfallaufkommen verringern

13.1 Widerstandskraft gegenüber klimabedingten Gefahren stärken

15.5 Verschlechterung natürlicher Lebensräume verringern

Aktuelle Stärken:



7.2 Steigerung erneuerbarer Energien



9.2 Förderung nachhaltiger Industrialisierung

9.5 Förderung wissenschaftlicher Forschung und industrieller Technologien

Unse
Klimak

re bilanz

UNSER CO₂-FUSSABDRUCK

Mit unserer Klimabilanz schaffen wir die notwendige Transparenz über die beeinflussbaren und zu verantwortenden Treibhausgase in unserem Unternehmen.

Unsere Klimabilanz

Die ökologischen Aspekte unseres Handelns werden in Form einer Klimabilanz dargestellt. Die Berechnungen des Corporate Carbon Footprint sind konform mit den Vorgaben des GHG-Protokolls. Die Daten der Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen durch den Zukauf von Energie) wurden an den vier Produktionsstandorten Weiz, Güssing, Kaindorf (AT) und Turopolje (HR) erhoben. Bezugsjahr der Verbrauchsdaten ist 2021.

Die Scope 1 und 2 Emissionen wurden mit einem massenbasierten Ansatz berechnet, d.h. es wurden nur reale Verbrauchsdaten, keine monetären Werte, berücksichtigt. Es wurden ausschließlich wissenschaftliche Emissionsfaktoren genutzt, basierend auf Daten des UBA und der IEA. Erfasst wurden die Treibstoffverbräuche der Firmenflotte (Diesel und Benzin) sowie der Stapler; die Wärme- und Stromproduktion der eigenen Blockheizkraftwerke an den Standorten Weiz und Kaindorf; sowie der Bezug von extern produziertem Strom und Fernwärme.

Was den Strombezug betrifft, so kauft Kaindorf reinen Ökostrom. Weiz und Güssing beziehen einen Strommix, der nachhaltiger als der österreichische Durchschnittstrommix ist. Turopolje be-

zieht nachhaltige Fernwärme aus 100% Holzresten, Güssing Fernwärme die z.T. aus regenerativen und z.T. aus fossilen Quellen stammt. In Weiz und Kaindorf wird nur Wärme aus dem eigenen holzbetriebenen Blockheizkraftwerk genutzt.

Es wurden ausschließlich wissenschaftliche Emissionsfaktoren genutzt, basierend auf Daten des UBA und der IEA. Die größte Emissionsquelle ist der zugekaufte Strom, gefolgt vom Dieserverbrauch.

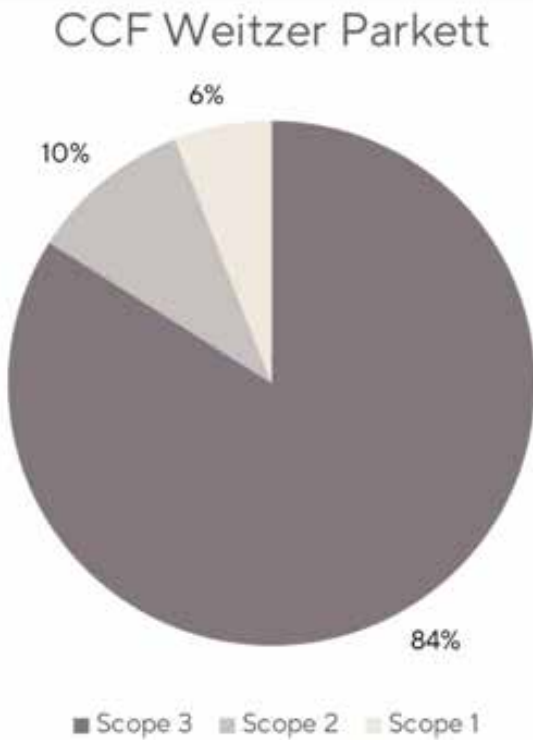
In die Berechnung von Scope 3 inkludierte Kategorien sind 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7, 3.9 und 3.12, basierend z.T. auf Primärdaten (phys. Volumen) und z.T. auf Sekundärdaten (monetäre Werte).



Martin
Hartmann

Leitung Qualitätsmanagement
und Nachhaltigkeit

Carbon Footprint Gesamtergebnisse (marktbasiert)



	Emissionen 2021 in t CO ₂ eq	in %
Scope 1	1.204	6%
Scope 2	1.964	10%
Scope 3*	17.436	84%
Gesamt	20.604	
Biogene Emissionen**	15.373	

* in die Berechnung von Scope 3 inkludiert sind folgende Kategorien: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7, 3.9, 3.12

** biogene Emissionen kommen in Scope 1 und 3 vor

„Mit unserer Klimabilanz schaffen wir die notwendige Transparenz über die beeinflussbaren und zu verantwortenden Treibhausgase in unserem Unternehmen. Erst durch diese detaillierte Analyse können wir klare Ziele und Bottom-up-Aktivitäten festlegen, um effektive und messbare Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen umzusetzen.“

Leistungs- kennzahlen

– KPIs CCF Scope 1 und 2

Emissionen pro Mitarbeiter:in gesamt	4,8 t CO₂eq /MA
Emissionen pro 1 Mio. EUR Umsatz	34,3 t CO₂eq /Mio. EUR
Emissionen pro verkauftem m² Parkett	1,0 kg CO₂eq /m ²

Unser CO₂-Fußabdruck:



*Wir haben uns zum Ziel gesetzt,
unsere derzeitigen Scope 1 und 2 Emissionen
bis 2030 um über 80% zu reduzieren.*

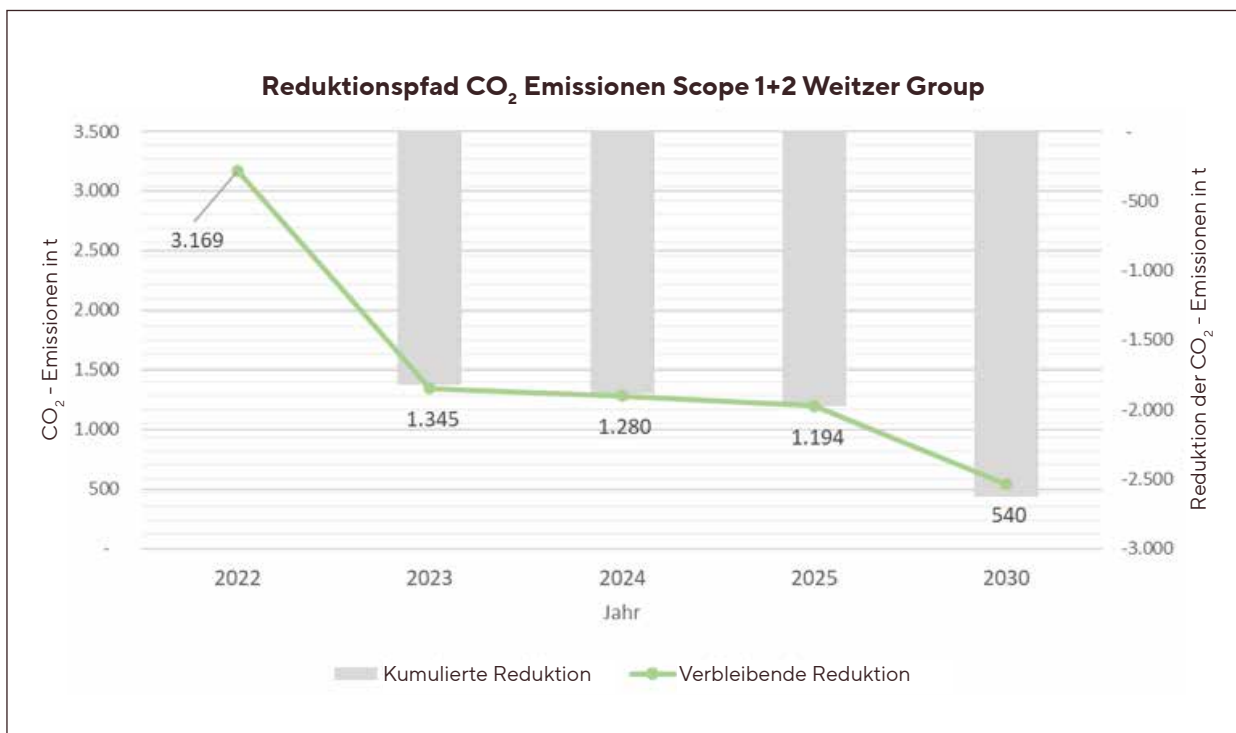
Dazu haben wir folgende Schwerpunkte definiert:

- Umstellung der Stromversorgung des Sägewerkes und der Parkettproduktion Turopolje auf Ökostrom
- Weitestgehende Umstellung des Fuhrparks auf allen Standorten auf Elektroantriebe oder E-Fuels
- Steigerung der Energieerzeugung aus regenerativen Energiequellen (Photovoltaik und Biomasse bzw. Produktions-Reststoffe)
- Steigerung der Energieeffizienz

Unser geplanter CO₂ - Reduktionspfad zur Reduktion unserer Scope 1 und Scope 2 Emissionen bis 2030:

Im Jahr 2022 wurden die Grundsteine für die Reduktionen bis 2030 gelegt. Wir haben unter anderem Photovoltaik Anlagen in Weiz und Güssing errichtet und die Umstellung des Standortes Turropolje auf Ökostrom beschlossen. Diese Maßnahmen reduzieren nun, ab 2023, bereits unsere Emissionen.

Für die verbleibenden Emissionen von rund 538 t CO₂ p.a., die wir (ab 2030) auch noch reduzieren wollen, haben wir aktuell noch keinen Handlungsplan. Dieser wird mit der Verfolgung der Entwicklung neuer Technologien und Ansätze entwickelt werden.



Unser
Nachha
Ziele

re Itigkeits-

UNSER FOKUS UNSERE STÄRKEN UNSERE ZIELE

Diese SDG-Ziele bilden die Schwerpunkte der kommenden Jahre.



Erreichte Ziele 2022

	Gesundheit und Wohlergehen	57
	3.9 Verringerung von Erkrankungen aufgrund Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	58
	Hochwertige Bildung	59
	4.3 Gleichberechtigter Bildungszugang	60
	Geschlechter-Gleichheit	63
	5.5 Teilhabe von Frauen und Chancengleichheit für Führungsrollen	64
	Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	65
	6.3 Verbesserung der Wasserqualität und Wiederverwendung	66
	Bezahlbare und saubere Energie	67
	7.2 Steigerung erneuerbarer Energie	68
	7.3 Steigerung der Energieeffizienz	70
	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	73
	8.4 Steigerung der Ressourceneffizienz und Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung	74
	8.5 Menschenwürdige Arbeit sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit	77
	8.8 Arbeitsrechte schützen	79
	Industrie, Innovation und Infrastruktur	81
	9.2 Förderung nachhaltiger Industrialisierung	82
	9.4 Infrastruktur modernisieren und Industrien nachhaltig machen	84
	9.5 Förderung wissenschaftlicher Forschung und industrieller Technologien	89
	Nachhaltige/r Konsum und Produktion	91
	12.2 Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen	92
	12.5 Abfallaufkommen verringern	93
	Massnahmen zum Klimaschutz	95
	13.1 Widerstandskraft gegenüber klimabedingten Gefahren stärken	96
	Leben am Land	99
	15.5 Verschlechterung natürlicher Lebensräume verringern	100



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN





3.9

Verringerung von Erkrankungen aufgrund Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

Lieferkette

Ziel

Wir erhöhen den Anteil nachhaltig produzierter Rohstoffe

Wir erhöhen den Anteil von Holz mit Nachhaltigkeits-Zertifizierung (PEFC/FSC) kontinuierlich und identifizieren weitere Lieferanten, die die internationalen Standards erfüllen können. Unser Holz beziehen wir vorzugsweise aus heimischer Forstwirtschaft. So erhöhen wir den Anteil nachhaltig zertifizierter Lieferketten.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Mensch und Kultur

Ziel

Wir rücken die Gesundheit, die Sicherheit und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen in den Fokus

Wir unterstützen Schulungen und einen Wissensaustausch für Mitarbeiter:innen in Bezug auf gefährliche Chemikalien, Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Produktion

Ziel

Wir senken unseren Wasserverbrauch

Wir pflegen einen möglichst sparsamen Umgang mit Wasser sowohl in der Produktion als auch in den Sanitäreinrichtungen. Wir arbeiten an einer Richtlinie zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Gleichberechtigter Bildungszugang

Mensch und Kultur

Ziel

Wir fördern die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen

- Zur Transparenz und Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns im Management wurden regelmässige Informations-Veranstaltungen für Führungskräfte eingeführt.
- Im 1. Halbjahr 2022 wurde das Leadership-Training konsequent weitergeführt.

→ Standort: alle Status 2022: laufend

- Es wurden die Module Kommunikation, Gesprächsführung und Motivation absolviert.

Werkmeisterausbildungen „Holztechnik-Produktion“:

- Berufsbegleitende Weiterbildung, aufbauend auf einer holztechnischen Befähigung
Dauer: 4 Semester
- 3 Mitarbeiter haben 2022 mit der Ausbildung begonnen

Lehrlingsausbildung:

- 11 neue Lehrlinge wurden aufgenommen (8 Lehrlinge in Weiz, 3 Lehrlinge in Güssing).
- Aufgrund der strategischen Ausrichtung von Weitzer Woodsolutions und „Holz in neuen Anwendungsgebieten“ wurde erstmals auch ein Lehrling für den Lehrberuf „Werkstofftechnik“ aufgenommen.

- Seit langer Zeit wurde nun auch wieder ein kaufmännischer Lehrling für den Lehrberuf „Großhandel“ aufgenommen.
- In Güssing wurde der erste weibliche Lehrling für den technischen Lehrberuf „Holztechnik“ eingestellt.
- Der Kreis der qualifizierten Lehrlingsausbilder ist weiter gewachsen: 2 Personen haben die Ausbildung zum/r Lehrlingsausbilder:in absolviert.
- Neben der klassischen dualen Ausbildung (Praxis und Berufsschule) wurden von den Lehrlingen diverse Seminare und Workshops zum Thema Persönlichkeitsbildung besucht.
- Einer unserer Lehrlinge wurde bei „Stars of Styria“ ausgezeichnet. Hier werden die besten Absolvent:innen der Steiermark für ihre ausgezeichnete Leistung bei der LAP gekürt. Auch wir als Ausbilderbetrieb wurden geehrt.

Vergabe von Praktikumsplätzen an Schüler:innen

Insgesamt wurden neun Praktikumsplätze an Schüler:innen vergeben. Fünf davon in der Technik und vier in der Verwaltung. Davon kamen drei Praktikant:innen vom Holztechnikum Kuchl. Hier besteht bereits eine langjährige Kooperation als Patenschule. Zwei Praktikant:innen davon haben im Rahmen des Praktikums ihre Diplomarbeit zum Thema „Aufbau und Implementierung eines Ablasystems für Rüst- und Störungsabläufe“ erstellt.

Zwei Teilnehmer:innen bei Workshop SDGs:

Erarbeitung der betrieblichen Umsetzung der 17 SDGs

Wir erhöhen die Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter:in

→ **Standort:** alle
Status 2022: laufend

Wir treiben die Weiterbildungsmöglichkeiten in unserer Weitzer Akademie voran und integrieren das Thema Nachhaltigkeit in unsere Ausbildung.

→ **Standort:** alle
Status 2022: laufend

Wir unterstützen das Gemeinwesen an unseren Standorten

- Wir intensivieren die Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten.

→ **Standort:** alle
Status 2022: laufend



Bianca
Scheibl
Human Resources

„Unsere Lehrlingsausbildung läuft nach einem strukturierten Prozess, der sehr abwechslungsreich gestaltet ist. Die Begleitung und Unterstützung der Lehrlinge erfolgt engmaschig, jedem Lehrling wird ein:e erfahrene:r Mitarbeiter:in als Pate:in zur Seite gestellt. Durch die persönliche Betreuung können Fragen schnell beantwortet und unsere Werte persönlich übermittelt werden. Unser Ziel ist eine Zusammenarbeit über die Lehrlingsausbildung hinaus. Wir bieten Karrieremöglichkeiten in den verschiedensten Unternehmensbereichen sowie berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten wie etwa in Kooperation mit dem Holztechnikum Kuchl. Lehrlinge werden in der Weitzer Group jährlich eingestellt. Derzeit sind gerade 20 junge Menschen bei uns in der Ausbildung.“



5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT





5.5

Teilhabe von Frauen und Chancengleichheit für Führungsrollen

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen Chancengleichheit und Diversität

Die Einstellung, Vergütung sowie der Beschäftigungsstatus erfolgen geschlechterunabhängig. Es besteht kein Unterschied zwischen den Geschlechtern.

→ **Standort:** alle
Status 2022: laufend

Wir investieren in Führungsprogramme für Frauen, um Frauen stärker für Führungspositionen zu motivieren.

→ **Standort:** alle
Status 2022: laufend



Martin
Karner
Geschäftsführung

„Unternehmen mit Frauen und Männern im Topmanagement sind erfolgreicher (vgl. Gender Diversity Index 2019). Deshalb wird die Erhöhung der Frauenquote in Führungspositionen in der Weitzer

Group begrüßt. Ziel ist, den Anteil an Frauen in Führungsrollen zu steigern. Der Fokus liegt auf flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Homeoffice, um attraktive Arbeitsplätze für Mütter zu gestalten. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll möglichst einfach gestaltet sein. Die Chancengleichheit beider Geschlechter ist bei uns selbstverständlich, weshalb kein Unterschied in der Aus- und Weiterbildung gemacht wird.“

**6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN**





6.3

Verbesserung der Wasserqualität und Wiederverwendung

Produktion

Ziel

Wir senken unseren Wasserverbrauch

Wir pflegen einen möglichst sparsamen Umgang mit Wasser sowohl in der Produktion als auch in den Sanitäranlagen. Wir arbeiten an einer Richtlinie zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Mensch und Kultur

Ziel

Wir rücken die Gesundheit, die Sicherheit und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen in den Fokus

Wir unterstützen Schulungen und einen Wissensaustausch für Mitarbeiter:innen in Bezug auf gefährliche Chemikalien, Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend



Thomas
Reisenhofer
Leitung Supply
Chain Management

„Unsere Verpflichtung zu Nachhaltigkeit manifestiert sich in jedem Schritt unserer Lieferkette und unserer Produktion. Wir streben danach, nicht nur effiziente, sondern auch umweltbewusste und ethisch verantwortungsvolle Prozesse zu implementieren. Unsere wirtschaftlichen Ambitionen gehen hier Hand in Hand mit dem Respekt und Schutz natürlicher Ressourcen!“

7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



Steigerung erneuerbarer Energie

Produktion

Ziel

Wir erzeugen erneuerbare Energie – für uns und für umliegende Haushalte

Wir nutzen alle Bestandteile von Holz „from roots to leaf“ und verwenden im Sinne der Kreislaufwirtschaft die anfallenden Hackschnitzel als Quelle für Wärme und Ökostrom in unserem eigenen Biomassekraftwerk.

→ **Standort: Weiz, Turopolje, Kaindorf**
Status 2022: umgesetzt

Wir bauen Photovoltaik Anlagen auf vorhandene Dachflächen an den Standorten Weiz, Güssing und Turopolje und erweitern bestehende Photovoltaik Anlagen, um den Anteil an selbst erzeugtem, nachhaltigen Strom kontinuierlich zu erhöhen.

→ **Standort: Weiz, Turopolje, Kaindorf**
Status 2022: Erste Anlagen umgesetzt, weitere Anlagen in Arbeit

Wir senken unseren Gesamtenergieverbrauch und erhöhen die Energieeffizienz

Wir nutzen die Kraft des - durch unser Firmengelände fließenden Weizbaches - für unser Wasserkraftwerk.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: umgesetzt



Rudolf
Strahlhofer
Leitung Technik

„Die Doppelfunktion von Holz als Rohstoff und Energieträger erlaubt eine fast vollständige Ressourcennutzung. Mit den in der Produktion anfallenden Hackschnitzeln befeuern wir unser eigenes Biomasseheizkraftwerk, mit dem wertvolle, nahezu CO₂-neutrale Wärme bereitgestellt wird. Über Wärmetauscher wird diese Wärme in das Fernwärmenetz der Stadt Weiz eingespeist und versorgt neben unserem Unternehmen über 2.000 Haushalte mit Wärme.“

Wir entwickeln ein nachhaltiges Mobilitätskonzept

Wir analysieren unsere mitarbeiterbezogenen Verkehrsströme und leiten daraus Möglichkeiten zur Optimierung ab, um die ökologischen Auswirkungen des innerbetrieblichen Fuhrparks im Hinblick auf Dienstreisen und Dienstautos zu reduzieren. Wir entwickeln ein Konzept, um die Anzahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu erhöhen und Mitarbeiter:innen die Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes zu ermöglichen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil im Rahmen von Vorträgen und Aktionen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend





7.3

Steigerung der Energieeffizienz

Produktion

Ziel

Wir erzeugen erneuerbare Energie – für uns und für umliegende Haushalte

Wir nutzen alle Bestandteile von Holz „from roots to leaf“ und verwenden im Sinne der Kreislaufwirtschaft die anfallenden Hackschnitzel als Quelle für Wärme und Ökostrom in unserem eigenen Biomassekraftwerk.

→ **Standort: Weiz, Turopolje, Kaindorf**
Status 2022: umgesetzt

Wir bauen Photovoltaik Anlagen auf vorhandene Dachflächen an den Standorten Weiz, Güssing und Turopolje und erweitern bestehende Photovoltaik Anlagen, um den Anteil an selbst erzeugtem, nachhaltigen Strom kontinuierlich zu erhöhen.

→ **Standort: Weiz, Turopolje, Kaindorf**
Status 2022: Erste Anlagen umgesetzt, weitere Anlagen in Arbeit

Wir senken unseren Gesamtenergieverbrauch und erhöhen die Energieeffizienz

Wir nutzen die Kraft des - durch unser Firmengelände fließenden Weizbaches - für unser Wasserkraftwerk.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: umgesetzt

Wir erhöhen den Anteil von zugekauftem Ökostrom

Wir steigern kontinuierlich den Anteil an Ökostrom am gesamten Stromeinkauf an allen Standorten.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir sparen Energie durch Austausch und Erneuerung von Leuchtmitteln

Wir ermitteln den Gesamtenergiebedarf aller Leuchtmittel im Unternehmen und überlegen ein Konzept zur Energieeinsparung durch eine Umstellung auf LED-Lampen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Marke und Märkte

Ziel

Wir entwickeln den klassischen Parkettboden nachhaltig weiter – als energie- und ressourceneffiziente Systemlösung.

Mit Weitzer Wärmeparkett nutzen wir die hohe Wärmespeicherfähigkeit von Holz als zentrales, ressourcenschonendes Heizelement in unseren vier Wänden.

→ **Standort: Weiz, Güssing**
Status 2022: in Arbeit



Christian
Heuberger
Vertriebsleitung

„Die innovative Systemlösung „Wärme-Parkett“ ist eine Kombination aus Vollcarbonheizung und Echtholz-Parkett. Diese erwärmt den Boden gleichmäßig, erzeugt dadurch angenehme Strahlungswärme und heizt den ganzen Raum – in Teilbereichen, als Zusatzheizung, aber auch als Hauptheizung. Kund:innen wählen zwischen beliebtem Weitzer Pflegefrei- und Gesund-Parkett und wohnen auf angenehm temperiertem Echtholz. Wartungsfrei und in kürzester Zeit eingebaut.“

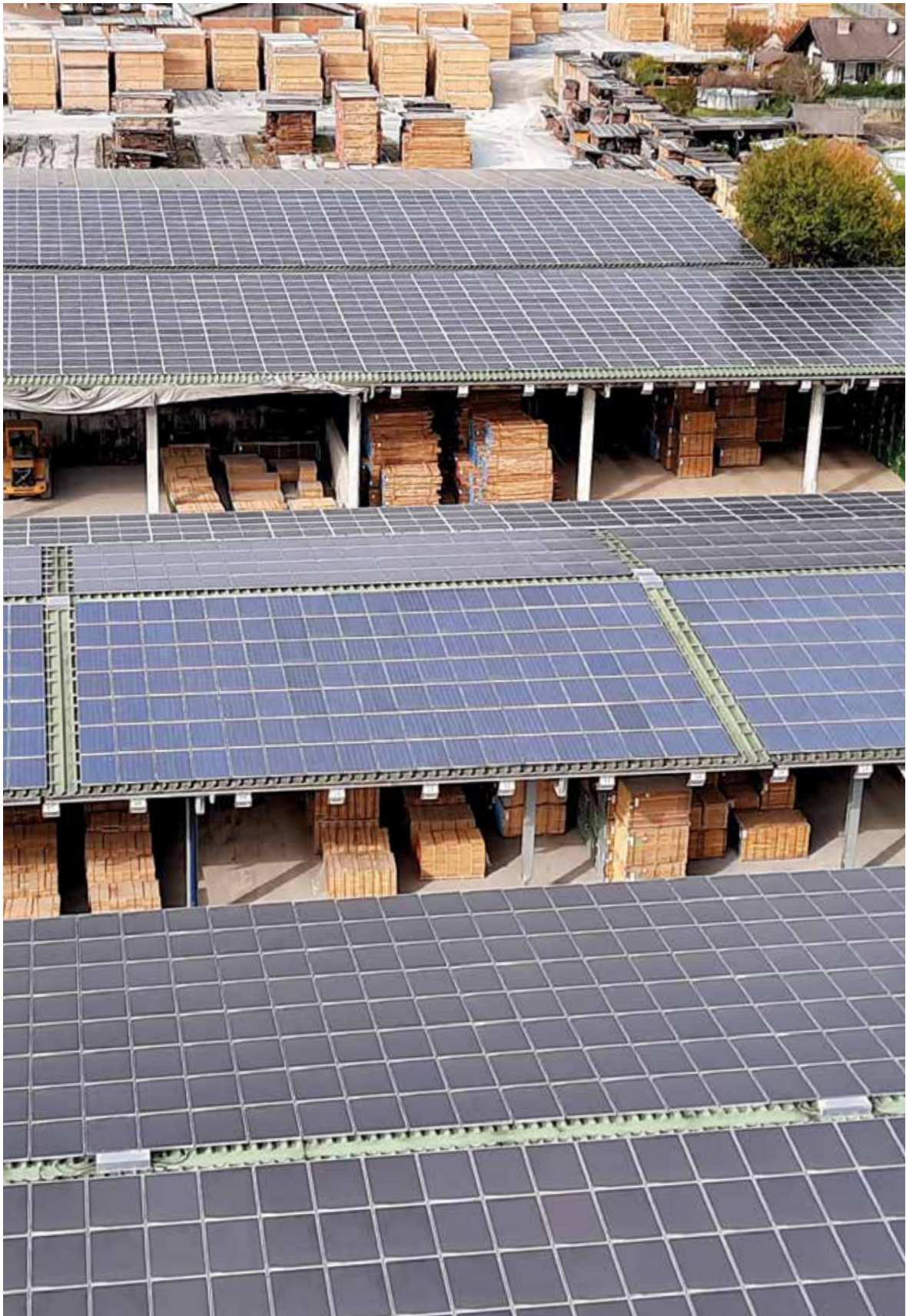
Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil im Rahmen von Vorträgen und Aktionen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRT- SCHAFTSWACHSTUM



Steigerung der Ressourceneffizienz und Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung

Lieferkette und Produktion

Ziel

Wir erhöhen den Anteil nachhaltig produzierter Rohstoffe

Wir verwenden immer mehr nachhaltig produzierte Hilfsmaterialien wie Lacke, Ersatzteile und Kleber.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir stellen die Rohstoffversorgung sicher

Wir fokussieren die Eigenversorgung mit Holz, um mehr Transparenz im Ressourcen- und Energieverbrauch sowie bei den Arbeitsbedingungen zu schaffen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

- Wir stärken unsere Beziehungen zu Lieferanten durch langfristige Verträge.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen als Basis für Verbesserungen und transparente Kommunikation.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Marke und Märkte

Ziel

Wir steigern die Ressourceneffizienz im gesamten Produktionsprozess

Zur verbesserten Ressourcenschonung haben wir 2022 unser neues Parkett-Sortiment auf den Markt gebracht. Dieses zeichnet sich durch geringere Produkt-Aufbauhöhen und dadurch reduzierten Ressourcenbedarf aus. Dadurch wurden umgerechnet rund 1.650 fm Holz eingespart (ca. 500 Bäume).

- Durch KVP und regelmäßige Sortimentsumstellungen erreichen wir eine Steigerung der Ausbeutezahlen in der Produktion und die Reduktion von Ausschuss und B-Ware.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir erhöhen die Holzausbeute des gesamten Baumstammes im Sägewerk konsequent weiter und reduzieren Ausschuss und Verschnitt.

→ **Standort: Kaindorf, Turopolje**
Status 2022: laufend

Wir entwickeln den klassischen Parkettboden nachhaltig weiter – als energie- und ressourceneffiziente Systemlösung

- Mit ReParkett erfinden wir Kreislaufwirtschaft

für alte Parkettböden neu. Durch die Rückholung und Wiederaufbereitung alter Parkettböden wird das verwendete Holz nicht länger thermisch entsorgt, sondern einer neuen Nutzung durch zukünftige Generationen zugeführt. Die ersten 1.382 m² an altem Massivparkett wurden bereits auf Baustellen demontiert und ausgebaut und stehen für die Wiederaufbereitung zur Verfügung.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit



Michaela
Mayr

Leitung Marketing und Kommunikation

„Mit unserem Weitzer ReParkett wird altes Massivparkett am Standort Weiz sorgfältigst aufbereitet und gemischt wieder ausgeliefert – natürlich mit unserer bewährten perfekten Oberfläche. Die Optik ist so einzigartig wie seine Vergangenheit selbst. Getreu dem Motto „Urban Mining“ sehen wir in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten bereits verbaute Bodenflächen im städtischen und ländlichen Raum als riesige Rohstofflagerstätte. Zahlreiche Generationen haben auf diesen Böden gespielt, getanzt, gelebt. Es wäre viel zu schade, solch einen wertvollen Schatz einfach wegzuwerfen. Deshalb gibt Weitzer Parkett bis zu 200 Jahre altem Massivparkett ein neues Gesicht.“

Mit Weitzer Wärmeparkett nutzen wir die hohe Wärmespeicherfähigkeit von Holz und nutzen es als zentrales, ressourcenschonendes Heizelement in unseren vier Wänden.

→ **Standort: Weiz, Güssing**
Status 2022: in Arbeit

Wir bauen unsere Kooperationen im Hinblick auf Sanieren und Neubauen weiter aus

- Wir stärken die Positionierung von Weitzer Wärmeparkett am Markt.
- Wir bauen unsere Kooperationen mit Tiny House Herstellern weiter aus.

→ **Standort: Weiz, Güssing**
Status 2022: in Arbeit

Die Entwicklung des Wärmeparketts wurde abgeschlossen und das Produkt wurde auf den Markt gebracht. Das ist einer unserer Beiträge zu nachhaltigen Produkten, die den Werkstoff Holz in Verbindung mit intelligenter Energienutzung noch nachhaltiger machen. Von diesem innovativen Produkt, das Fußboden und Heizung kombiniert, wurden 2022 bereits mehr Quadratmeter verkauft als erwartet.

Wir entwickeln Echtholzböden mit Dünnschicht – Aufbau zur Nutzung maximaler Materialeffizienz.

- Die Entwicklung unseres FlexFix wurde abgeschlossen und in Serienreife überführt.
- Durch Echtholzböden mit Dünnschicht-Aufbau reduzieren wir unseren Ressourcenbedarf und sichern den Rohstoff Holz für die Zukunft.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: in Arbeit

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil im Rahmen von Vorträgen und Aktionen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

8.5



Menschenwürdige Arbeit sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit

Lieferkette

Ziel

Wir erhalten und erhöhen den Waldbestand durch Aufforstung

Durch regelmäßige Kontakte bei den Lieferanten vor Ort stellen wir sicher, dass die Beschaffungsverhältnisse entlang unserer Lieferkette allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen (Arbeitssicherheit, Arbeitszeiten, etc.).

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen Chancengleichheit und Diversität

Wir investieren in Führungsprogramme für Frauen, um Frauen stärker für Führungspositionen zu motivieren. Die Einstellung, Vergütung sowie der Beschäftigungsstatus erfolgen geschlechterunabhängig. Es besteht kein Unterschied zwischen den Geschlechtern.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir verbessern die Integration beeinträchtigter Personen

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir fördern barrierefreie Arbeitsplätze

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: in Arbeit

Wir rücken die Gesundheit, die Sicherheit und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen in den Fokus

Im Rahmen unseres Kulturprogrammes entwickeln wir laufend unseren Verhaltenskodex weiter, der die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen sowie ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld in den Mittelpunkt stellt.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir unterstützen das Gemeinwesen an unseren Standorten

Wir kooperieren mit sozialen Einrichtungen und unterstützen soziale Projekte in unseren Standort-Gemeinden.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend



Dr. Nicola
Weitzer

Vorstandsmitglied der
Weitzer Group Privatstiftung

Bei Weitzer ist es seit Jahren Tradition, zu Weihnachten an Organisationen zu spenden, die Menschen aus unserer Region in Not helfen.

Im Jahr 2022 wurden mit der Weihnachtsspende in der Höhe von € 5.000 Therapiekosten für Jugendliche übernommen, welche aufgrund des Alters nicht mehr von der „Kinder- und Jugendhilfe“ übernommen werden.

→ **Standort: Weiz**
Status: abgeschlossen

„Unsere Gesellschaft ist breit gefächert und die Weitzer Group sieht sich in der sozialen Verantwortung, Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen. Deshalb arbeiten wir seit vielen Jahren mit regionalen Einrichtungen für Menschen mit Einschränkungen zusammen,

wie etwa bei der Erstellung der Weihnachtsgeschenke für unsere Mitarbeiter:innen. Derzeit wird an der Idee gearbeitet, unsere monatlich stattfindenden Markttage, an denen Mitarbeiter:innen ihre im Nebenerwerb selbst hergestellten Produkte anbieten und verkaufen, auch für die Produkte sozialer Einrichtungen zu öffnen. Gleiches gilt für den Tag der offenen Tür oder unser Mitarbeiterfest, in dem die langjährige Kooperation ausgewählter sozialer Einrichtungen und der Weitzer Group in den Vordergrund gerückt werden könnte und so das Bewusstsein für die Arbeit dieser Einrichtungen geschaffen werden soll.“

8.8



Arbeitsrechte schützen

Lieferkette und Produktion

Ziel

Wir erhalten und erhöhen den Waldbestand durch Aufforstung

Durch regelmäßige Kontakte bei den Lieferanten vor Ort stellen wir sicher, dass die Beschaffungsverhältnisse entlang unserer Lieferkette allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen (Arbeitssicherheit, Arbeitszeiten, etc.).

→ **Standort:** alle
Status 2022: laufend

Mensch und Kultur

Ziel

Wir rücken die Gesundheit, die Sicherheit und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen in den Fokus

Sicherheit und Arbeitsumfeld

- Erste-Hilfe Auffrischkurse im Umfang von 8 Stunden mit 88 Teilnehmer:innen.
- Im ersten Halbjahr 2022 wurde eine Sicherheitsunterweisung mit dem Titel „Allgemeine Sicherheitsunterweisung Büro“ mit über 130 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Verbesserungen, die von unserer Instandhaltung umgesetzt wurden:

Weiz:

- Sanierung Raum Arbeitsmedizin, SFK / Sanie-

rung Jausenraum Hobelhalle / Sanierung WC-Anlage Trockentechnik / Umsiedelung WWS und gleichzeitige Sanierung des Bürogebäudes sowie Errichtung einer Teeküche.

- Erweiterung der Wasserspender im Hauptbüro
- Installation von ergonomischen Schreibtischen (höhenverstellbar), laufender Austausch von höhenverstellbaren Holztischen. Damit wurden 2022 bereits 34 Arbeitsplätze verbessert. Die Tische wurden intern produziert.
- Errichtung einer neuen Teeküche im Hauptbüro im Obergeschoß
- Technische Umbauten an Anlagen zur Reduzierung von Störungen und Reduzierung der physischen Arbeiten

Güssing:

- Vergrößerung der Damenumkleide
- Ergonomische Sessel im Büro der Fachleiter:innen
- Technische Umbauten an Anlagen zur Reduzierung von Störungen und dadurch Reduzierung physischer Arbeiten
- Hebehilfe für Sägewellen bei Presslinie 1 und 2
- Sortiererleichterung durch technische Stirn- und Längsvermessung

Kaindorf:

- Thermounterwäsche für Produktionsmitarbeiter:innen
- Windschutz bei Hauptbahn-Paketierung
- Hebehilfe im Öl-Lager „2021“

- Technische Umbauten an Anlagen zur Reduzierung von Störungen und dadurch Reduzierung der physischen Arbeiten.
- Ausrollung der Arbeitskleidung am Standort Kaindorf

Turopolje:

- Verbesserung der Beleuchtungsanlagen allgemein
- Windschutz in den Bandsäge-Hallen
- Reinigen und erneuern der Heizungswärmetauscher sowie Heizregister. Die Heizung in den Hallen wurde verbessert.
- Sanitäranlage im Bürogebäude „Restaurant“ errichtet
- Technische Umbauten an Anlagen zur Reduzierung von Störungen. Dadurch werden physische Arbeiten reduziert.

Wir bauen unser Gesundheitsprogramm aus, mit dem Ziel der bestmöglichen Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen und dem Rückgang der Krankenstandsquote.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir verbessern die Arbeitsbedingungen laufend für mehr Sicherheit und Konzentration am Arbeitsplatz. Derzeit steht die unternehmensweite Umstellung auf höhenverstellbare Schreibtische im Fokus.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen und Führungskräfte im Arbeitsschutz, um Arbeitsunfälle zu reduzieren.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Arbeitssicherheit und Brandschutz

Arbeitssicherheit

- Eine Externe Sicherheitsfachkraft steht zur Verfügung. 3x pro Monat finden Evaluierungen und Rundgänge am Standort Weiz statt. (1x pro Monat am Standort Güssing, 1x pro Quartal bei Weitzer Posch). Dabei wird der Schwerpunkt auf Gefahrenermittlung und Risikominderung gelegt.
- Ein Arbeitsmediziner ist ebenfalls 3-4x pro Quartal vor Ort. Die Schwerpunkte liegen hier auf Gesundheitsvorsorge, Beratung, Aufklärung, Rückfragen zur Arbeitsmedizin, Impfungen, etc.
- Interne Sicherheitsvertrauenspersonen. Diese stehen in allen Abteilungen jederzeit für Anregungen und Rückfragen zur Arbeitssicherheit zur Verfügung.

1-2x pro Jahr findet der Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) statt. Hier werden folgende Punkte besprochen:

- Status zur Sicherheits-Situation
- Status zur Risikominderung, Maßnahmenabarbeitung
- Festlegen weiterer Schwerpunkte

Brandschutz

Auf allen Standorten wurden Brandschutzbeauftragte nominiert.

- Regelmäßige Funktionskontrollen der Brandmelde- und Löscheinrichtungen während der wöchentlichen Rundgänge.
- Beaufsichtigung von Heißarbeiten und kritischen Arbeiten
- Sicherstellen des betrieblichen Brandschutzes
- Koordinieren der laufenden Wartung und Instandhaltung der Brandschutz- und Löscheinrichtungen

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Förderung nachhaltiger Industrialisierung

Lieferkette und Produktion

Ziel

Wir legen den Fokus auf lokale Lieferanten

Wir erhöhen die lokale Ressourcenbeschaffung im Holzeinkauf und – soweit möglich – auch bei Hilfs- und Betriebsstoffen. Derzeit werden sämtliche Betriebsmaterialien aus einem so engen Umkreis der Standorte bezogen, dass ihre Anlieferung jeweils zu 100% per LKW erfolgen kann.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Game Canger

Ziel

Wir bringen den nachwachsenden Rohstoff Holz in neue Anwendungsgebiete

Durch Holz-Hybrid Komponenten und Holz-Leichtbauteile machen wir Produkte und Anwendungen umweltfreundlicher.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: laufend

Im Bereich der Wood Components für den Mobility & Dynamics Markt gilt aus nachhaltiger Perspektive folgende Prämisse: Holz ist der einzige Rohstoff zur Herstellung von Strukturbauteilen, der C speichert und somit einen negativen CO₂ Fußdruck aufweist. Weiters kann und wird Holz kaskadisch genutzt und somit wird das gebundene C mindestens so lange

im Kreislauf gehalten, bis an der Stelle der Baumentnahme ein neuer Baum nachgewachsen ist. Die Herausforderung liegt hierbei weiter im Ersatz und der Komplementierung von Kunststoff und Stahl in hybrider Form, sowie einer generellen Reduzierung von Materialmischen für die Kundenlösungen, der Ermöglichung von wieder lösbaren Verbindungstechnologien und dem Einsatz von State of the Art – teilweise bereits bio-basierten – Klebstoffen. Als disseminierbare Artefakte und Projekte kann hierbei im Jahr 2022 auf die Steiermarkbahn (Projektetablierung), #ninefourteenelectric (Elektrifizierung und ökologischer Leichtbau), wie auch auf erste abgeschlossene Projekte im Bereich Automotive (Interieur) und Rail (Exterieur) verwiesen werden. Die dabei gestellten Anforderungen an Datensicherheit und Geheimhaltung erlauben in vielen Projekten keine tiefere Darstellung oder Erwähnung.

Wir investieren in Forschung und Entwicklung rund um den Werkstoff Holz

Durch gezielte Forschungs- und Entwicklungsprojekte zeigen wir, was Holz alles kann und welche ökologischen und ökonomischen Vorteile sich durch die Verwendung des Werkstoffes bieten.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: laufend

Im Jahr 2022 waren drei Schwerpunktbereiche für das Unternehmen Weitzer Woodsolutions von höchster Bedeutung. Eine Strukturierung des neuen Unternehmens als Technologie- und Entwicklungsunternehmen der Weitzer Group, eine Ausrichtung als Serienlieferant für Strukturbauteile (Wood Components) im Interieur und Exterieur von Mobilitäts- und Maschinenbauanwendungen in TIER Stufe 1 oder 2, sowie eine Weiterentwicklung von kreislauffähigen Geschäftsmodellen im Bereich der Bodenbeläge.

Die Ergebnisse im Bereich Neustrukturierung des Unternehmens führten zu einem klaren Bekenntnis, als europäischer Hersteller keine neuen Produktentwicklungen mehr ohne das Thema Kreislauffähigkeit zu beginnen. Dabei entstehen im Bodenbereich Innovationen wie ReParkett, das auf der Verwertung von Rohstoffen auf dem Ansatz „Urban Mining“ basiert. Die Rohstoffe werden, unter teilweiser Erhaltung der ursprünglichen Patina, wieder zu Massivparkett verarbeitet. Die Restaurierung von Wohn-, Hotel- und Lebensraum verlangt nach möglichst zeit- und ressourcensparenden Bodenbelägen in der Verlegung. Die Anforderung, Bodenbeläge zu verdrängen, die aus fossilen Rohstoffen hergestellt werden, stellt einen zusätzlichen Ansporn dar.

Wir denken Fußboden neu

Mit FlexFix liegt der Schwerpunkt auf einem Echtholzbelag mit einem neuartigen Verlegesystem. FlexFix erfüllt Produktattribute, die bisher von rein auf Kunststoff basierten Böden zugesprochen waren. Bei der Entwicklung marktreifer Produkte und Innovationen orientieren wir uns konsequent an den realen Bedürfnissen der Märkte und nutzen die Synergie technischer Entwicklungen in der

Gruppe. Die beiden vollständig neuen Geschäftsmodelle sind in der Gruppe etabliert und stehen externen Kooperationen offen. Um den technischen Vorsprung zu halten und auszubauen werden Forschungsprojekte initiiert und durchgeführt. Die Forschungsergebnisse werden in skalierbaren und marktfähigen Geschäftsmodellen konsequent verwertet.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: laufend

„Wir gehen im Jahr 2023 konsequent den Weg zu Serienartikeln im Bereich Rail und Automotive. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Holz in jeglichem Einsatz als CO₂ Speicher dient und daraus hergestellte Bauteile in Folge keinen CO₂-Fußabdruck hinterlassen. Sie

helfen in diesem Fall sogar bei der Trendumkehr.“



Wolfgang Knöbl
Leitung Weitzer Woodsolutions

Infrastruktur modernisieren und Industrien nachhaltig machen

Produktion

Ziel

Wir senken unseren Gesamtenergieverbrauch und erhöhen die Energieeffizienz

Wir entwickeln ein Konzept zur Senkung des Gesamtenergieverbrauchs unseres Unternehmens und schichten von nicht erneuerbarer Energie auf selbst produzierte bzw. erneuerbare Energie um.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen als Basis für Verbesserungen und transparente Kommunikation.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir erhöhen den Anteil von zugekauftem Ökostrom

Wir steigern kontinuierlich den Anteil an Ökostrom am gesamten Stromeinkauf an allen Standorten.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir entwickeln ein nachhaltiges Mobilitätskonzept

Wir analysieren unsere mitarbeiterbezogenen Verkehrsströme und leiten daraus Möglichkeiten zur Optimierung ab, um die ökologischen Auswirkungen des innerbetrieblichen Fuhrparks, sowie von

Dienstreisen und Dienstautos von Dienstreisen und Dienstautos zu reduzieren. Wir entwickeln ein Konzept, um die Anzahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu erhöhen und Mitarbeiter:innen die Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes zu ermöglichen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir sparen Energie durch Austausch / Erneuerung von Leuchtmitteln

Wir ermitteln den Gesamtenergiebedarf aller Leuchtmittel im Unternehmen und überlegen ein Konzept zur Energieeinsparung durch eine Umstellung auf LED-Lampen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Marke und Märkte

Ziel

Wir steigern die Ressourceneffizienz im gesamten Produktionsprozess

Zur verbesserten Ressourcenschonung haben wir 2022 unser neues Parkett-Sortiment auf den Markt gebracht. Dieses zeichnet sich durch geringere Produkt-Aufbauhöhen und dadurch reduzierten Ressourcenbedarf aus. Dadurch wurden umge-

rechnet rund 1.650 fm Holz eingespart (ca. 500 Bäume).

- Durch KVP und regelmäßige Sortimentsumstellungen erreichen wir eine Steigerung der Ausbeutezahlen in der Produktion und die Reduktion von Ausschuss und B-Ware.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir erhöhen die Holzausbeute des gesamten Baumstammes im Sägewerk konsequent weiter und reduzieren Ausschuss und Verschnitt.

→ **Standort: Kaindorf, Turopolje**
Status 2022: laufend

Wir entwickeln den klassischen Parkettboden nachhaltig weiter – als energie- und ressourceneffiziente Systemlösungen

- Mit ReParkett erfinden wir Kreislaufwirtschaft für alte Parkettböden neu. Durch die Rückholung und Wiederaufbereitung alter Parkettböden wird das verwendete Holz nicht länger thermisch entsorgt, sondern einer neuen Nutzung durch zukünftige Generationen zugeführt. Die ersten 1.382m² alter Massivparkett wurden bereits auf Baustellen demontiert und ausgebaut und stehen für die Wiederaufbereitung zur Verfügung.
- Ziel 2023 ReParkett: Planmenge 12.000 m². Das spart uns im Vergleich zum herkömmlichen Parkett ca. 120 m³ Holz.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Mit Weitzer Wärmeparkett nutzen wir die hohe Wärmespeicherfähigkeit von Holz und nutzen es als zentrales, ressourcenschonendes Heizelement.

→ **Standort: Weiz, Güssing**
Status 2022: in Arbeit

Wir entwickeln Echtholzböden mit Dünnschicht – Aufbau zur Nutzung maximaler Materialeffizienz.

Die Entwicklung unseres FlexFix wurde abgeschlossen und in Serienreife überführt.

Durch Echtholzböden mit Dünnschicht Aufbau reduzieren wir unseren Ressourcenbedarf und sichern den Rohstoff Holz für die Zukunft.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil im Rahmen von Vorträgen und Aktionen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Game Canger

Ziel

Wir bringen den nachwachsenden Rohstoff Holz in neue Anwendungsgebiete

Durch Holz-Hybrid Komponenten und Holz-Leichtbauteile machen wir Produkte und Anwendungen umweltfreundlicher.

→ **Standort: Weiz**
Status 2022: laufend

Im Bereich der Wood Components für den Mobility & Dynamics Markt gilt aus nachhaltiger Perspektive folgende Prämisse: Holz ist der einzige Rohstoff zur Herstellung von Strukturbauteilen, der C speichert und somit einen negativen CO₂ Fußdruck aufweist. Weiters kann und wird Holz kaskadisch

genutzt und somit wird das gebundene C mindestens so lange im Kreislauf gehalten, bis an der Stelle der Baumentnahme ein neuer Baum nachgewachsen ist. Die Herausforderung liegt hierbei weiter im Ersatz und der Komplementierung von Kunststoff und Stahl in hybrider Form, sowie einer generellen Reduzierung von Materialmischen für die Kundenlösungen, der Ermöglichung von wieder lösbaren Verbindungstechnologien und dem Einsatz von State of the Art – teilweise bereits bio-basierten – Klebstoffen. Als disseminierbare Artefakte und Projekte kann hierbei im Jahr 2022 auf die Steiermarkbahn (Projektetablierung), #nine-fourteenelectric (Elektrifizierung und ökologischer Leichtbau), wie auch auf erste abgeschlossene Projekte im Bereich Automotive (Interieur) und Rail (Exterieur) verwiesen werden. Die dabei gestellten Anforderungen an Datensicherheit und Geheimhaltung erlauben in vielen Projekten keine tiefere Darstellung oder Erwähnung.

Wir investieren in Forschung und Entwicklung rund um den Werkstoff Holz

Durch gezielten Forschungs- und Entwicklungsprojekte zeigen wir, was Holz alles kann und welche ökologischen und ökonomischen Vorteile sich durch die Verwendung des Werkstoffes bieten.

→ Standort: Weiz Status 2022: laufend

Im Jahr 2022 waren drei Schwerpunktbereiche für das Unternehmen Weitzer Woodsolutions von höchster Bedeutung. Eine Strukturierung des neuen Unternehmens als Technologie- und Entwicklungsunternehmen der Weitzer Group, eine Ausrichtung als Serienlieferant für Strukturbauteile (Wood Components) im Interieur und Exterieur von Mobilitäts- und Maschinenbauanwendungen in TIER Stufe 1 oder 2, sowie eine Weiterentwicklung von kreislauffähigen Geschäftsmodellen im Bereich der Bodenbeläge.

Die Ergebnisse im Bereich Neustrukturierung des Unternehmens führten zu einem klaren Bekenntnis, als europäischer Hersteller keine neuen Produktentwicklungen mehr ohne das Thema Kreislauffähigkeit zu beginnen. Dabei entstehen im Bodenbereich Innovationen wie ReParkett, das auf der Verwertung von Rohstoffen auf dem Ansatz „Urban Mining“ basiert. Die Rohstoffe werden, unter teilweiser Erhaltung der ursprünglichen Patina, wieder zu Massivparkett verarbeitet. Die Restaurierung von Wohn-, Hotel- und Lebensraum verlangt nach möglichst zeit- und ressourcensparenden Bodenbelägen in der Verlegung. Die Anforderung, Bodenbeläge zu verdrängen, die aus fossilen Rohstoffen hergestellt werden, stellt einen zusätzlichen Ansporn dar.

Wir denken Fußboden neu

Mit FlexFix liegt der Schwerpunkt auf einem Echtholzbelag mit einem neuartigen Verlegesystem. FlexFix erfüllt Produktattribute, die bisher von rein auf Kunststoff basierten Böden zugesprochen waren. Bei der Entwicklung marktreifer Produkte und Innovationen orientieren wir uns konsequent an den realen Bedürfnissen der Märkte und nutzen die Synergie technischer Entwicklungen in der Gruppe. Die beiden vollständig neuen Geschäftsmodelle sind in der Gruppe etabliert und stehen externen Kooperationen offen. Um den technischen Vorsprung zu halten und auszubauen werden Forschungsprojekte initiiert und durchgeführt. Die Forschungsergebnisse werden in skalierbaren und marktfähigen Geschäftsmodellen konsequent verwertet.

→ Standort: Weiz Status 2022: laufend

Digitalisierung

Ziel

Wir unterstützen und beschleunigen unsere nachhaltige Entwicklung durch digitale Technologien.

Wir fördern die Harmonisierung der Systemlandschaft über alle Unternehmensteile der Weitzer Group, auch wenn deren Anforderungen noch so unterschiedlich sind. Mit einer gemeinsamen Datenbasis und gemeinsamen Sicht auf die Dinge lassen sich die Prozesse im Unternehmen effizienter und nachhaltiger optimieren.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir integrieren strukturierte und standardisierte Prozesse in unsere IT Systeme, um sie schneller und weniger fehleranfällig zu machen.

- Umstellung BMD von 5.5. auf ntc5
- Umstellung Reisekostenmanagement auf YOKOY

Zum Thema Firmenintegration wurden folgende Punkte bearbeitet:

ERP Integration Weitzer Production d.o.o.

- Integration mit dem Go-Live am 1.4. Die Weiterentwicklung wurde in den Verbesserungsprozess überführt

→ **Status: abgeschlossen**

ERP Integration Weitzer Posch GmbH

- Mit Integration der Prozesse in die gruppenweite Systemlandschaft wurde begonnen und soll 2023 abgeschlossen werden.

Vorteile der Integration:

- Effiziente standardisierte Prozesse in der ge-

samten Unternehmensgruppe

- Gleiche Datenbasis für Entscheidungen
- Echtzeitdaten aus dem System
- Ermöglicht die Nutzung von Synergien zwischen den Unternehmen sowie eine zentrale Verwaltung

Wir erhöhen die Sicherheit unserer IT Infrastruktur

Wir erhöhen unsere IT Security durch eine Vielzahl von Sicherheitsmaßnahmen, um unsere Daten und damit unser Know-How vor externen Angreifern zu schützen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir bieten Schulungen für alle Mitarbeiter:innen, um sie in ihrer tagtäglichen Verwendung von Endgeräten für die Gefahren von Cyber Crime zu sensibilisieren.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir investieren in externe Expertise, um Verbesserungen laufend voranzutreiben und ein höheres Level an IT Security zu erreichen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Das Thema der IT Security wird bei uns sehr ernst genommen. Dahingehend wurde eine eigene IT-Sicherheitsstrategie entwickelt.

- Umsetzung vieler technischer Maßnahmen, welche die Sicherheit innerhalb des Firmennetzwerkes und Zugriffe von außen absichern.
- Durchführung einer Phishing Kampagne zur Bewusstseinsbildung bei Mitarbeiter:innen
- Abschluss einer Cyber-Versicherung

ISO-Zertifizierung für den Geltungsbereich der Weitzer Group IT und Weitzer Woodsolutions GmbH

Vorbereitung auf die ISO 27001 Zertifizierung 2023

- Erstellung von Benutzerrichtlinien für den sicheren Umgang mit Geräten und Systemen
- Schulungen der Mitarbeiter:innen im Geltungsbereich
- Einführung von standardisierten Prozessen innerhalb der IT zur Erhöhung der Informationssicherheit
- Prozess zur laufenden Überwachung und Minimierung von Informationssicherheitsrisiken
- Ausrollung der Richtlinien und Schulungen 2023 auf die gesamte Firmengruppe
- Zentrales Rechenzentrum für primäre Serverinfrastruktur in Weiz
- Integration aller Standorte
- Effiziente Nutzung der zentralen Server- und Sicherheitsinfrastruktur an allen Standorten
- Nutzung der Microsoft Cloud
- Microsoft ist bereits seit 2012 CO₂ neutral.
Vorteile:
 - Bessere Skalierbarkeit
 - Keine unnötige Server Infrastruktur
- Lieferanten: Zusammenarbeit mit fast ausschließlich österreichischen Partnern
- Büro Digitalisierung zur Wiederverwendung nicht genutzter Büroflächen

Wir streben die ISO 27001 Zertifizierung für unser Unternehmen an

Wir implementieren ein Informationssicherheitsmanagementsystem zur laufenden Analyse von Datenrisiken unseres Unternehmens und zur Identifikation von Schwachstellen.

Wir vernetzen uns mit unseren Lieferanten, Kunden, Speditionen und anderen Dienstleistern, um Zeit und Wege zu sparen

Für einen schnelleren und effizienteren Austausch führen wir einen B2B Webshop ein, automatisieren die Frachtabwicklung mit unseren Speditionen und automatisieren die Bestellungen bei unseren Lieferanten.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit



Patrick
Haßler
Leitung Digitalisierung

„Die ISO 27001 Zertifizierung ist ein großes Qualitätsmerkmal. Es zeigt, dass sich ein Unternehmen intensiv mit der Vermeidung von Datenzugriff, Datendiebstahl und Spionage auseinandersetzt. Die Zertifizierung enthält außerdem Prozesse für IT Strukturierung und die Verwendung von mobilen Endgeräten. Eine jährliche externe Prüfung stellt sicher, dass das System auch von allen Mitarbeiter:innen gelebt wird.“

9.5



Förderung wissenschaftlicher Forschung und industrieller Technologien

Game Changer

Ziel

Wir sind an einigen Projekten beteiligt, für welche wir unter anderem unser Labor für Forschungstätigkeiten zur Verfügung stellen.

Davon unter anderem das Projekt CARpenTiER mit dem Ziel der Entwicklung von Produktionstechno-

logien für holzbasierte Hybridkonstruktionen im Automobil-, Anlagen- und Maschinenbau. Auch für das Projekt Stitch! der TU Graz gibt es eine Kooperation in dieser Form.

→ **Standort: Weiz**
Status: laufend





12 NACHHALTIGE/R
KONSUM
UND PRODUKTION





12.2

Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen

Lieferkette

Ziel

Wir erhöhen den Anteil nachhaltig produzierter Rohstoffe

Wir erhöhen den Anteil von Holz mit Nachhaltigkeits-Zertifizierung (PEFC/FSC) kontinuierlich und identifizieren weitere Lieferanten, die die internationalen Standards erfüllen können. Unser Holz beziehen wir vorzugsweise aus heimischer Forstwirtschaft. So erhöhen wir den Anteil nachhaltig zertifizierter Lieferketten.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil im Rahmen von Vorträgen und Aktionen

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Produktion

Ziel

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen als Basis für Verbesserungen und transparente Kommunikation.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

12.5



Abfallaufkommen verringern

Lieferkette

Ziel

Wir stellen die Rohstoffversorgung sicher

Über unsere Verpflichtung zur Aufforstung der genutzten Waldflächen hinaus unterstützen wir Aufforstungsprogramme der EU (z.B. in Rumänien). Wichtig ist für uns hierbei die Nachverfolgbarkeit.

→ **Standort: alle**
Status 2022: offen

Wir prüfen unsere Betriebsmittel, bevor neue Geräte angeschafft werden

Wir prüfen elektronische Geräte (zB Laptops) auf ihre zumindest teilweise Wiederverwendbarkeit und spenden Geräte, die im Unternehmen nicht mehr benötigt werden.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Produktion

Ziel

Wir reduzieren unser internes Abfallaufkommen

Durch einen optimierten Materialeinsatz und eine abfallarme Produktion streben wir die Senkung der Gesamtabfallmenge unseres Unternehmens an. Zudem soll die Mülltrennung an allen Standorten weiter optimiert werden.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir verbessern die Integration beeinträchtigter Personen

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Im Zuge des gruppenweiten kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wurden 2022 wesentliche Verbesserungen im Bereich Ausschuss-Vermeidung erzielt. Dadurch wurden 2022 rund 460 fm Rundholz eingespart (140 Bäume).



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ





13.1

Widerstandskraft gegenüber klimabedingten Gefahren stärken

Produktion

Ziel

Wir senken unseren Gesamtenergieverbrauch und erhöhen die Energieeffizienz

Wir entwickeln ein Konzept zur Senkung des Gesamtenergieverbrauchs unseres Unternehmens und schichten von nicht erneuerbarer Energie auf selbst produzierte bzw. erneuerbare Energie um.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen

Wir erstellen Produkt-Lebenszyklusanalysen als Basis für Verbesserungen und transparente Kommunikation.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Wir entwickeln ein nachhaltiges Mobilitätskonzept

Wir analysieren unsere mitarbeiterbezogenen Verkehrsströme und leiten daraus Möglichkeiten zur Optimierung ab, um die ökologischen Auswirkungen des innerbetrieblichen Fuhrparks, von Dienstreisen und Dienstautos zu reduzieren. Wir entwickeln ein Konzept, um die Anzahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu erhöhen und Mitarbeiter:innen die Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes zu ermöglichen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsmanagement

Wir setzen Anreize für unsere Mitarbeiter:innen, den PKW-Verkehr zu senken

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Einführung der Richtlinie für Arbeiten im Homeoffice (5/22)

Wir bauen die Home-Office Möglichkeiten aus, um den anfallenden Treibstoffverbrauch bei Arbeitswegen zu senken. Dazu wurde die Richtlinie für Arbeiten im Home Office eingeführt. In den Bereichen, in denen Home Office möglich ist, gilt generell 1 Home Office Tag / Woche als vereinbart, darüber hinaus können zwischen Führungskraft und Mitarbeiter:in zusätzliche Home Office Tage vereinbart werden. Im Jahr 2022 gab es gruppenweit 3.300 Home Office Tage. Dadurch wurden ca. 90.000 Pendler-Kilometer mit dem Auto reduziert. Umgerechnet sind das ca. 15,5 t CO₂.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Reduktion der Anzahl von Dienstreisen im Bereich intercompany-trips:

- Umstellung von Präsenz- auf Teams-Meetings (zB wöchentliches Turopolje Jour Fix)
- Einrichtung eines öffentlichen Kalenders im Outlook („intercompany trips“) als Übersicht zur Organisation von Fahrgemeinschaften.

Konkrete Ziele für 2023 mit teilweiser Planungsphase 2022:

Auch im Jahr 2023 werden unsere Ziele „Wir rücken die Gesundheit, die Sicherheit und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen in den Fokus“ und „Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement“ weiter konsequent verfolgt.

- Einführung Jobrad mit firmenradl.at. Das Jobrad-Modell unterstützt Mitarbeiter:innen darin, ihre beruflichen und privaten Wege umweltfreundlich zurückzulegen. Die Mitarbeiter:innen profitieren zugleich von steuerlichen Vorteilen.
- Entlastung der Parkplatzsituation am Betriebsgelände
- Vorteile für Mitarbeiter:innen im Vergleich zu Eigenkauf
- Motivation für mehr Bewegung im Alltag (Steigerung der persönlichen Fitness und Gesundheit)
- Beitrag zum Klimaschutz beiderseits
- CO₂ Emissionen werden reduziert

Digitalisierung

Ziel

Wir vermeiden unnötige Wege durch mobiles Arbeiten

Wir haben frühzeitig in Technologien investiert, welche mobiles Arbeiten, den Umstieg ins Home-Office und die Remote-Zusammenarbeit mit unseren Partnern (Kunden, Lieferanten, Beratern) erleichtern und dadurch unnötige Wege ersparen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend



15

LEBEN
AN LAND





15.5

Verschlechterung natürlicher Lebensräume verringern

Lieferkette

Ziel

Wir erhöhen den Anteil nachhaltig produzierter Rohstoffe

Wir erhöhen den Anteil von Holz mit Nachhaltigkeits-Zertifizierung (PEFC/FSC) kontinuierlich und identifizieren weitere Lieferanten, die die internationalen Standards erfüllen können. Unser Holz beziehen wir vorzugsweise aus heimischer Forstwirtschaft. So erhöhen wir den Anteil nachhaltig zertifizierter Lieferketten.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend

Wir stellen die Rohstoffversorgung sicher

Über unsere Verpflichtung zur Aufforstung der genutzten Waldflächen hinaus unterstützen wir Aufforstungsprogramme der EU (z.B. in Rumänien). Wichtig ist für uns hierbei die Nachverfolgbarkeit.

→ **Standort: alle**

Produktion

Ziel

Wir senken unseren Wasserverbrauch

Wir pflegen einen möglichst sparsamen Umgang mit Wasser sowohl in der Produktion als auch in den Sanitäreinrichtungen. Wir arbeiten an einer Richtlinie zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.

→ **Standort: alle**
Status 2022: in Arbeit

Marke und Märkte

Ziel

Mit Weitzer Wärmeparkett nutzen wir die hohe Wärmespeicherfähigkeit von Holz und nutzen es als zentrales, ressourcenschonendes Heizelement

- Wir entwickeln den klassischen Parkettboden nachhaltig weiter – als energie- und ressourceneffiziente Systemlösungen.
- Wir bauen unsere Kooperationen mit Tiny House Herstellern weiter aus

→ **Standort: Weiz, Güssing**
Status 2022: in Arbeit

Die Entwicklung des Wärmeparketts wurde abgeschlossen und das Produkt wurde auf den Markt gebracht. Das ist einer unserer Beiträge zu nachhaltigen Produkten, die den Werkstoff Holz in Verbindung mit intelligenter Energienutzung noch nachhaltiger machen. Von diesem innovativen Produkt, das Fußboden und Heizung kombiniert, wurden 2022 bereits mehr Quadratmeter verkauft als erwartet.

Mensch und Kultur

Ziel

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil im Rahmen von Vorträgen und Aktionen.

→ **Standort: alle**
Status 2022: laufend



Ausrollung eines standardisierten CRM Systems

Zentrales Dokumentenmanagement

Ausarbeitung weiterer K

Automatisierung der Produk

*Umstellung des Standorts Turopolje auf Ökostrom -
Steigerung von bisher 42% auf 100% Ökostrom.*

Digitalisierung

Nutzung Microsoft Cloud,
(Microsoft ist seit 2012 CO₂ neutral)

LED-Hallenbeleuchtung
Exedit Weiz

Dort, wo Eigenversorgung nicht mög-
lich ist, die langjährigen Beziehungen
zu bewährten Lieferanten stärken.

FU – Steuerung der TK – Motoren

*Effiziente Nutzung der zentralen
Server- und Sicherheitsinfrastruktur
an allen Standorten*

Entwicklung und Überführung „Dünner Echtholzboden“ in die Marktreife

Rohstoff – Ressourcenschonung

Weitere Maßnahmen zur Reduktion von Ausschuss

Planmenge von 12.000 m² ReParkett.
Spart uns im Vergleich zum herkömmlichen Parkett ca. 120 m³ Holz.

Transparenz in der Lieferkette HDF verstärken

Ziele
2
Marke
und
Märkte

Zusammenarbeit mit fast ausschließlich österreichischen Partnern

Konzepte für Photovoltaik Anlagen, mit dem Schwerpunkt auf Turopolje.

tionsprozesse

Reduktion der CO₂ Emissionen

Lieferkette

Transparenz in der Lieferkette
generell stärken

und

Inbetriebnahme der neuen Photovoltaik Anlagen

Produktion

Anschaffung erster Elektrofahrzeuge

le
023

Menschen
und

Erhöhung der Eigenversorgungsquote an Holzrohstoffen durch die Sägewerke Turopolje und Kaindorf.

Kultur

Jobrad

Sicherheitsunterweisungen Arbeiter:innen

Game Changer

Detaillkonzept für Elektromobilität
für 2024 – 2030

Herstellung der Serienprozessreife
in der Produktion von Bauteilen für den
Schienenfahrzeugbau

Entwicklung von zwei neuen Bauteilen aus Wood-Components für
den Einsatz im Schienenfahrzeugbau

Entwicklung einer Windkraftanlage aus Holz mit einem
Partnerunternehmen



Schlusswort

Die Erstellung unserer Klimabilanz sowie dieses Nachhaltigkeitsberichtes haben uns geholfen, unsere Gedanken und Ideen zum Thema Nachhaltigkeit zu hinterfragen und noch besser zu strukturieren. Bereits zahlreich existierende und durchaus richtige Ansätze aus der Vergangenheit wurden noch einmal durchdacht, neu bewertet und - wo nötig - in einen größeren Zusammenhang gestellt. Unsere Nachhaltigkeitsziele wurden im Laufe dieses Prozesses geschärft, gebündelt und mit einem klaren Maßnahmen- und Verantwortlichkeitsplan unterlegt, dessen Abarbeitung und Nachverfolgbarkeit für uns ab sofort im Mittelpunkt steht. Für uns fängt Nachhaltigkeit da an, wo der Begriff schon im 17. Jahrhundert geprägt wurde – im Wald. Und sie spannt sich wie ein Bogen über den gesam-

ten Beschaffungs- und Herstellungsprozess bis hin zu unseren Mitarbeiter:innen und Kund:innen. In jedem einzelnen Unternehmensbereich gilt es ein Gleichgewicht zwischen Ressourcennutzung und -verfügbarkeit zu finden. Mit unserem eigens geschaffenen Nachhaltigkeits-Team bieten wir dazu eine Hilfestellung für alle Bereiche des Unternehmens und können so den gesteckten Zielen noch mehr Nachdruck verleihen. Wir sehen uns in der Pflicht, Verantwortung für unseren begrenzten Planeten zu übernehmen. Noch sind wir nicht am Ziel. Aber wir freuen uns, mit diesem Bericht unserem Verständnis von Nachhaltigkeit wieder ein Stück näher gekommen zu sein. Und wir nehmen diesen Bericht zum Anlass, uns auch in Zukunft täglich mit unserer Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.



DI Josef Stoppacher
Kaufmännische Geschäftsführung



DI (FH) Martin Karner
Technische Geschäftsführung

Unsere wichtigsten Ziele aus der „Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen:



SDG 3

Gesundes Leben für alle / Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern

3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern



SDG 4

Bildung für alle / Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

4.3 Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten

4.3 Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten



SDG 5

Gleichstellung der Geschlechter / Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen

5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen



SDG 6

Wasser und Sanitärversorgung für alle / Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

6.3 Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern

6.3 Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern



SDG 7

Nachhaltige und erneuerbare Energie für alle /Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und sauberer Energie für alle sichern

7.2 Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen

7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln



SDG 8

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle /Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

8.4 Bis 2030 die weltweite Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern und die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung anstreben, im Einklang mit dem Zehnjahres-Programmrahmen für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, wobei die entwickelten Länder die Führung übernehmen

8.5 Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen

8.8 Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen, und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, fördern



SDG 9

Widerstandsfähige Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung / Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

9.2 Eine breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und bis 2030 den Anteil der Industrie an der Beschäftigung und am Bruttoinlandsprodukt entsprechend den nationalen Gegebenheiten erheblich steigern und den Anteil in den am wenigsten entwickelten Ländern verdoppeln

9.4 Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen

9.5 Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen



SDG 12

Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen / Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen

12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern

12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern



SDG 13

Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen / Umgehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

13.1 Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken

13.1 Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken



SDG 15

Landökosysteme schützen /Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

15.5 Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern

15.5 Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern

Quelle: www.sdgwatch.at
Stand 2023

Ökologische Verantwortung

Warum Nachhaltig? Weil wir noch viel vorhaben

Weitzer denkt weiter. Als erfahrene Holzpioniere haben wir eines stets im Blick: Die Zukunft. Darum hören wir auf Mutter Natur und unsere innere Stimme, die uns beide eines raten: Verantwortung für die Natur und nächste Generationen zu übernehmen.

Gesagt. Getan: Wir sind nicht nur bei Holz, sondern auch beim Umweltschutz Vorreiter – und tragen mit unserer gesamten Wertschöpfungskette zu einer positiven Ökobilanz bei. Unsere Devise: Handeln statt nur reden.

Echte Pioniere setzen Zeichen.

Unsere Produkte dürfen stolz wesentliche Umweltprüfzeichen tragen – etwa den „Blauen Engel“, das FSC*, PEFC*, Real Wood-, GreenGuard- oder TÜV ProfiCert-Siegel. Damit setzen wir mehr als nur ein Zeichen, dass wir Verantwortung für die Umwelt und nächsten Generationen übernehmen.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



www.blauer-engel.de/uz176



* Alle zertifizierten Produkte unter dem angeführten Link.
** Produkt-Zertifizierung auf Anfrage.

Impressum

Medieninhaber: Weitzer Holding GmbH, Klammstraße 24a, 8160 Weiz, Austria

Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz

Die Medienfabrik produziert als zertifiziertes Unternehmen ganzheitlich umweltfreundlich.

Fotos: Winfried Flohner (S. 6, 7, 8, 9, 35, 89), Stefan Leitner (S. 10, 11, 30, 69, 94, 98), Rudi Ferder (S. 12, 13, 34, 62, 58), Karl Schrotter (S. 14, 17, 40, 41, 64, 78), Unsplash (S. 2, 3, 23, 94, 101), Getty Images (S. 1); Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Weitzer Holding GmbH
Klammstraße 24a
8160 Weiz, Austria

T +43 3172 / 2372-0
E office@weitzer-group.com

weitzer-group.com

